



Das Schwarzwald Musikfestival lebt vom 7. bis

Schwarzwald Musikfestival

im Schwarzwald vom 7. bis zum 24. Mai 2021

2021

07. Mai –
24. Mai

veranstalten am vielfältigsten Schwarzwald-Ordnungsorten in

PROGRAMMBUCH

Künstlerischer Leiter: Mark Mast

der gesamten Region mit international renommierten

Bad Wildbad · Baiersbronn · Baiersbronn-Buhlbach · Baiersbronn-
Klosterreichenbach · Baiersbronn-Mitteltal · Ettlingen · Freudenstadt ·
Grafenhausen-Rothaus · Hinterzarten · Oberndorf a. N. · Rottweil ·

St. Blasien · Schopfloch · Schramberg

Orchestern aus klassik, jazz und Weltmusik ein

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de



★ ★ ★ ★ ★ S



»Als Mahl begann und ist ein Fest geworden ...«

*So soll es sein, wenn Sie aus gutem Grund und schönem Anlass
Ihre Gäste in einer der drei Bareiss Locations zu Tisch bitten.*

www.bareiss.com/sattellei

www.bareiss.com/morlokhof

www.bareiss.com/forellenhof-buhlbach



Wanderhütte
SATTELEI



Morlokhof



Forellenhof
BUHLBACH

HOTEL BAREISS. DAS RESORT IM SCHWARZWALD.

72270 Baiersbrunn-Mitteltal | Deutschland

Telefon +49 7442 47-0 | Telefax +49 7442 47-320 | info@bareiss.com

LIEBE GÄSTE DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS!

Nach der pandemiebedingten Festivalauszeit im Jahre 2020 freuen wir uns um so mehr auf die 23. Saison des Schwarzwald Musikfestival 2021 mit 15 Konzerten an 18 Tagen in 14 Spielorten, zu der ich Sie herzlich begrüße. Wir sind stolz darauf, wie jedes Jahr den ganzen Schwarzwald von Ettlingen bis Sankt Blasien und von Rottweil bis Obertal-Buhlbach mit Symphonik und Kammermusik, Jazz, Kleinkunst und Weltmusik zum Klingen zu bringen.

Besondere Höhepunkte des diesjährigen Programms sind sicherlich die drei Eröffnungskonzerte mit der Fortsetzung des „Beethoven-Zyklus“ mit Alexej Gorlatch und der Philharmonie Baden-Baden, das Konzert mit Max Mutzke, sowie das erstmalige Konzert im höchsten Konzertsaal Deutschlands, dem thyssenkrupp Testturm mit Tareq Nazmi unter dem Motto „Hoch!Klassik“.

Aber auch die erneuten Konzerte mit den „ARD-Preisträgern“, das Konzert mit den Echo-Preisträgern „Klazz Brothers“ oder das Konzert



mit der Coverband „Phil“ in der HOMAG, sowie alle anderen Festivalabende auf einzigartigen Konzertbühnen versprechen ein besonderes Erlebnis zu werden.

Unter dem Motto „eigen.sinnig.welt.bewegend“ ist es wie immer unser Anspruch Sie mit unserem Programm klanglich zu berühren und zu begeistern. Ergänzend zu den Konzerten machen die Einführungsveranstaltungen jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn, sowie die „Kinder-entdecken-Klassik“ Angebote die Veranstaltungen zu einem echten Festivalerlebnis für alle Altersklassen.

Großer Dank gebührt an dieser Stelle unseren Partnern und Sponsoren, Freunden und Förderern, Gesellschaftern, Verwaltungsräten und Kuratoren, die uns in dieser herausfordernden Zeit die Treue bewahrt haben. Wir alle freuen uns nun ganz besonders auf Sie, liebes Publikum. Denn Ihr Besuch und Ihre Begeisterung motivieren uns, jährlich ein außergewöhnliches Programm für Sie zusammenzustellen – und nun lassen Sie uns in 2021 wiedersehen und diese besondere Zeit im Jahr gemeinsam zu feiern und zu erleben!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Mark Mast".

Mark Mast
Intendant des Schwarzwald Musikfestivals

LIEBE FREUNDE DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS!

Das Jahr 2020 brachte dem Schwarzwald Musikfestival eine unerwartete und harte Zäsur ein. Auch Musiker und Kulturschaffende mussten immense Einschränkungen hinnehmen, die einem Berufsverbot gleichkamen. Sie und ihre Gäste müssen auf Veranstaltungen verzichten, damit das gemeinsame Ziel gelingt, eine unkontrollierte Ausbreitung der Coronapandemie zu verhindern. Der Philosoph Markus Gabriel fasst die Situation treffend zusammen: „Es ist eine riesige moralische Errungenschaft, dass eine Mehrheit auf Freiheit verzichtet, um eine Minderheit zu schützen“. Dennoch kann dies kein dauerhafter Zustand sein. Kunst und Kultur machen unser Zusammenleben aus. Sie einfach abzuschalten, gefährdet auf Dauer den Zusammenhalt und Lebensgeist der Gesellschaft. Deshalb müssen wir sie wieder zum Leben erwecken, sobald es die Entwicklung der Lage zulässt. Zum Erscheinungszeitpunkt dieses Programmhefts sind wir zuversichtlich, dass es im Jahr 2021 gelingen wird.

Solidarität ist in diesen Zeiten das höchste Gut. Es ist überwältigend, wie die Partner und Gäste die 23. Auflage der Konzertreihe in das Jahr 2021 getragen haben. Ohne die Unterstützung der Gäste, die fast alle bereits gekauften Tickets behalten haben, hätte diese Brücke nicht gebaut werden können. Für diese Wertschätzung möchte ich mich herzlich bedanken. Auch den Partnern und Sponsoren gilt mein herzlicher Dank. Sie haben sich ohne zu zögern dazu bekannt, die Verschiebung in das Jahr 2021 mitzutragen. Für die Musikerinnen und Musiker sowie die vielen haupt- und ehrenamtlichen Helfer war es eine große Herausforderung, die Konzertreihe beinahe unverändert um ein Jahr zu verschieben. Dass dies gelungen ist, zeigt welche großartige gemeinsame Begeisterung die Macher des Festivals antreibt.

Das Schwarzwald Musikfestival wird auch in Zukunft die Welt der klassischen Musik zugänglich machen und es ermöglichen, „Gänsehaut-Momente“ live zu erleben. Dafür danke ich unseren Premiumpartnern, dem Festivalintendanten Mark Mast, dem Land Baden-Württemberg sowie allen Partnern, Förderern und Unterstützern. Ich freue mich, Sie beim 23. Schwarzwald Musikfestival willkommen heißen zu dürfen.



Julian Osswald
Oberbürgermeister Stadt Freudenstadt
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Schwarzwald Musikfestival

Kultur genießen, Fahrkultur erleben.

WACKENHUT wünscht allen Besuchern des Schwarzwald Musikfestivals Stunden voller musikalischer Highlights.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:
Wackenhut GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
72202 Nagold, Altensteiger Str. 47-49, Tel.: +49 72452-603-0, Fax: +49 7452-603-1911
www.wackenhut.de

WACKENHUT

Editorial Intendant Mark Mast	3
Grüßwort Verwaltungsratsvorsitzender Julian Osswald	5
Konzertkalender 2021	8 – 9

Konzerte 2021

1-3	7. & 8. & 9. Mai 2021	Beethovenzyklus IV – Eröffnungskonzerte I, II & III	10 – 23
4	11. Mai 2021	Sinfonia di Vetro – Water and Tears	24 – 27
5	12. Mai 2021	Musical Highlights – Von Pop bis Broadway	28 – 31
6	13. Mai 2021	Hoch!Klassik – Vokaler Höhenflug	32 – 35
7	15. Mai 2021	Max Mutzke – Colors	36 – 39
8	17. Mai 2021	Nordic Voices – Sound of the North	40 – 45
9	18. Mai 2021	Winners⁵ – Festival der ARD-Preisträger I	46 – 51
10	19. Mai 2021	Winners⁵ – Festival der ARD-Preisträger II	52 – 55
11	20. Mai 2021	Leo Betzl Trio – Stereo	56 – 59
12	21. Mai 2021	Phil Collins & Genesis Tribute Band – Unforgettable Songs	60 – 63
13	22. Mai 2021	Klazz Brothers & Cuba Percussion – Beethoven meets Cuba	64 – 69
14	24. Mai 2021	Haruma Sato – ARD-Preisträgerkonzert	70 – 75
15	13. Mai 2021	Mozart Piano Quartet – Kooperationskonzert St. Blasien	76 – 79

Kinder entdecken Klassik	80 – 83
Festival-Chronik	84 – 87
Fördergesellschaft	88 – 91
Sponsoring	92
Premiumpartner	93
Schwarzwald Musikfestival 2022	94
Gremien der Schwarzwald Musikfestival gGmbH	95
Tickets & Vorverkauf	96 – 97
Gästekarten	98 – 99
Sponsoren, Förderer & Partner des Schwarzwald Musikfestivals 2021	100 – 101
Impressum	102

- Symphonische Konzerte
- Kammermusikonzerte
- Jazzkonzerte und Kleinkunst
- Crossoverkonzerte

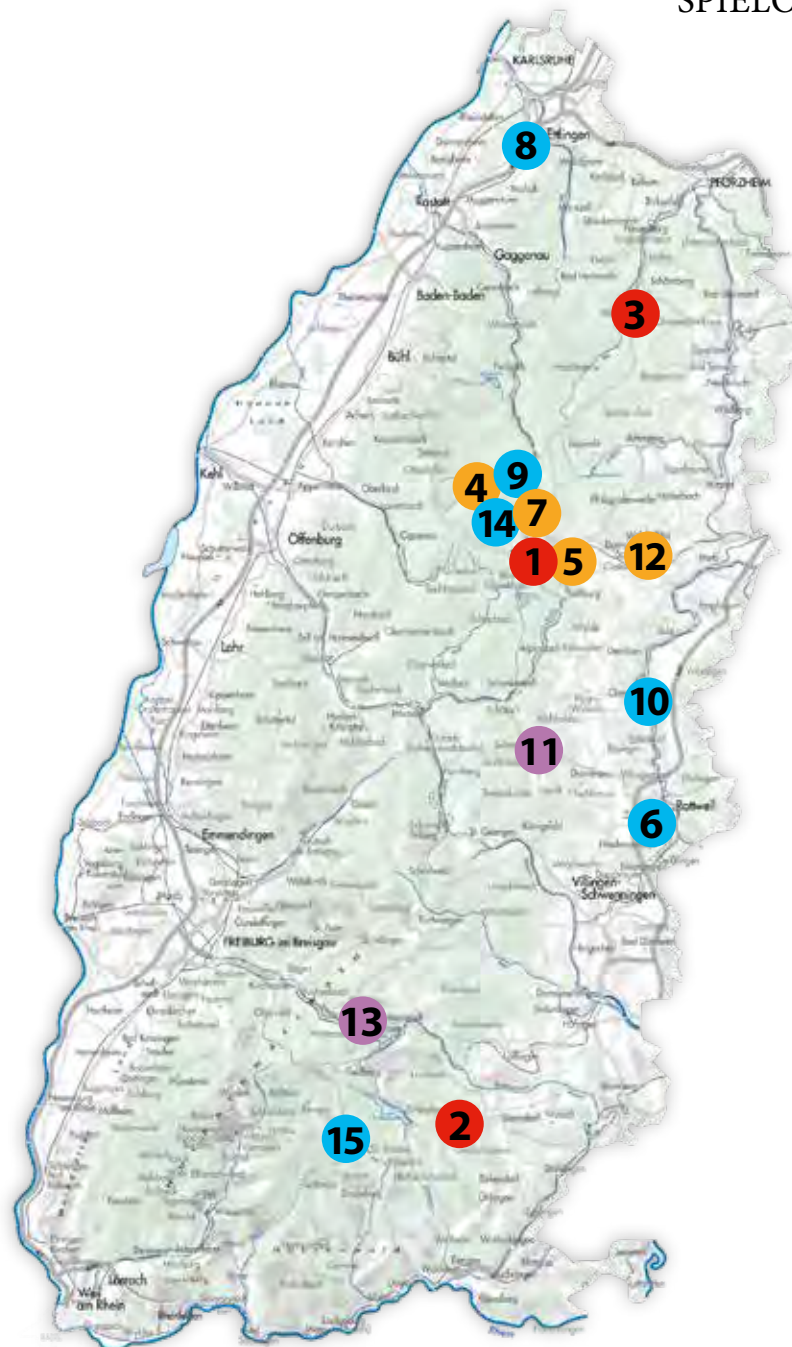


Foto: Rainer Sturm / VUD Medien GmbH

MAI		
FR 7 K1	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Freudenstadt Theater im Kurhaus	BEETHOVENZYKLUS IV – ERÖFFNUNGSKONZERT I Alexej Gorlatch Klavier Philharmonie Baden-Baden Mark Mast Dirigent
SA 8 K2	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Grafenhausen-Rothaus Badische Staatsbrauerei Rothaus	BEETHOVENZYKLUS IV – ERÖFFNUNGSKONZERT II Alexej Gorlatch Klavier Philharmonie Baden-Baden Mark Mast Dirigent
SO 9 K3	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Bad Wildbad Trinkhalle	BEETHOVENZYKLUS IV – ERÖFFNUNGSKONZERT III Alexej Gorlatch Klavier Philharmonie Baden-Baden Mark Mast Dirigent
DI 11 K4	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Baiersbronn-Buhlbach Kulturpark Glashütte	SINFONIA DI VETRO – WATER AND TEARS Sascha Reckert Glasharmonika • Philipp Alexander Marguerre Glasharmonika, Klavier • Ruth Baaten Glasharmonika, Gesang
MI 12 K5	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Freudenstadt Kreissparkasse	MUSICAL HIGHLIGHTS – VON POP BIS BROADWAY Maximilian Mann Musical-Darsteller, Gesang • John Vooijs Musical-Darsteller, Gesang • Bea Mischalski Klavier
DO 13 K6	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Rottweil thyssenkrupp Testturm	HOCH!KLASSIK – VOKALER HÖHENFLUG Tareq Nazmi Bass Jonathan Ware Klavier
SA 15 K7	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Baiersbronn Schwarzwaldhalle	MAX MUTZKE – COLORS Max Mutzke
MO 17 K8	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Ettlingen Asamsaal im Schloss	NORDIC VOICES – SOUND OF THE NORTH Nordic Voices: Tone Braaten Sopran • Ingrid Hanken Sopran • Ebba Rydh Alt • Per Kristian Amundrød Tenor • Frank Havrøy Bariton • Rolf Magne Schmidt Asser Bass

DI 18 K9	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Klosterreichenbach Münsterkirche	WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I Natalya Boeva Sopran • Joë Christophe Klarinette Lux Trio: Eunyoo An Klavier • Jae Hyeong Lee Violine • Hoon Sun Chae Violoncello
MI 19 K10	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Oberndorf a. N. Ehemalige Augustiner-Klosterkirche	WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II Natalya Boeva Sopran • Joë Christophe Klarinette Lux Trio: Eunyoo An Klavier • Jae Hyeong Lee Violine • Hoon Sun Chae Violoncello
DO 20 K11	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Schramberg Auto- und Uhrenmuseum Erfinderzeiten	LEO BETZL TRIO – STEREO Leo Betzl Trio: Leo Betzl Klavier • Maximilian Hirning Kontrabass • Sebastian Wolfgruber Schlagzeug
FR 21 K12	19.00 Uhr Schopfloch HOMAG GmbH	PHIL COLLINS & GENESIS TRIBUTE BAND UNFORGETTABLE SONGS Phil Collins & Genesis Tributeband „PHIL“
SA 22 K13	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Hinterzarten Kurhaus	KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION BEETHOVEN MEETS CUBA Klazz Brothers: Bruno Böhmer Camacho Klavier • Kilian Forster Kontrabass • Tim Hahn Schlagzeug Cuba Percussion: Alexis Herrera Estevez Timbales, Bongos • Elio Rodriguez Luis Congas
MO 24 K14	17.00 Uhr Konzerteinführung 16.00 Uhr Baiersbronn-Mitteltal Christuskirche	HARUMA SATO – ARD-PREISTRÄGERKONZERT* Haruma Sato Violoncello • Naoko Sonoda Klavier * mit anschließendem Musikalischem Kulinarium
KOOPERATIONSKONZERT		
MAI		
DO 13 K15	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr St. Blasien Festsaal im Kolleg	MOZART PIANO QUARTET Mozart Piano Quartet: Paul Rivinius Klavier • Mark Gothoni Violine • Hartmut Rohde Viola • Peter Hoerr Violoncello

24. Mai

BEETHOVENZYKLUS IV – ERÖFFNUNGSKONZERTE



2020 feierte die Musikwelt den 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven und das Schwarzwald Musikfestival setzt den im Jahr 2014 begonnenen Beethovenzyklus als musikalische Ehrerweisung gebührend fort. Das Publikum wird zu einem musikalischen Festbankett allererster Güte geladen: präsentiert werden die Ouvertüre „Coriolan“, das Klavierkonzert Nr. 4 und die Symphonie Nr. 4. Unter der Leitung und dem Dirigat von Mark Mast mit der Philharmonie Baden-Baden konzertiert der Ausnahmepianist von internationalem Renommee Alexej Gorlatch. Die drei Eröffnungskonzerte erfahren damit einen Klangzauber, der tiefe Emotionalität mit kraftvoll-virtuoser Brillanz vereint.

- Termine:**
- Freitag, 7. Mai 2021, 19.30 Uhr** (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Freudenstadt, Theater im Kurhaus
 Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt
 Konzertpaten: Landkreis Freudenstadt, Oest Gruppe, Stadt Freudenstadt,
 Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG 49 / 39 / 29 €
- Samstag, 8. Mai 2021, 19.30 Uhr** (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Grafenhausen-Rothaus, Badische Staatsbrauerei Rothaus
 Rothaus 1, 79865 Grafenhausen
 Konzertpate: Badische Staatsbrauerei Rothaus AG 59 / 49 €*
- Sonntag, 9. Mai 2021, 19.30 Uhr** (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Bad Wildbad, Trinkhalle
 Kernerstraße 62, 75323 Bad Wildbad
 Konzertpaten: Landkreis Calw, Stadt Bad Wildbad 49 / 39 / 29 €

* inkl. Getränke und Pausenbewirtung

Künstler: Alexej Gorlatch *Klavier*
 Philharmonie Baden-Baden
 Mark Mast *Dirigent*

Programm: Ludwig van Beethoven
 (1770 – 1827)

Ludwig van Beethoven
 (1770 – 1827)

Ludwig van Beethoven
 (1770 – 1827)

Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“, op. 62
 Allegro con brio

Klavierkonzert Nr. 4 in G-Dur, op. 58
 Allegro moderato
 Andante con moto
 Rondo vivace

PAUSE

Symphonie Nr. 4 in B-Dur, op. 60
 Adagio – Allegro vivace
 Adagio
 Menuetto – Trio: Allegro vivace – Un poco
 meno allegro
 Allegro ma non troppo

ALEXEJ GORLATCH



Seit seinem Sieg beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb, wo Alexej Gorlatch den Ersten Preis, den Publikumspreis und mehrere weitere Sonderpreise entgegennehmen durfte, führt ihn seine intensive Konzerttätigkeit auf die wichtigsten Konzertpodien der Welt, unter anderem in die Carnegie Hall New York, Wigmore Hall London, das Konzerthaus Berlin und den großen Saal der Berliner Philharmonie, Salle Alfred Cortot in Paris, das Wiener Konzerthaus, das Festspielhaus Salzburg, Suntory Hall und Tokyo Opera City Concert Hall, Herkulesaal und Philharmonie München, Gewandhaus Leipzig und die St. Petersburger Philharmonie. Er folgte Einladungen zum Festival International de Piano "La Roque d'Anthéron", Lucerne Festival, Klavier-Festival Ruhr, Rheingau Musik Festival, Yokohama International Piano Festival, zu den Schwetzingen Festspielen, zum Schleswig-Holstein Musikfestival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, Wexford Opera Festival in Irland, Harrogate International Festival in Großbritannien und vielen anderen. Er unternahm Konzerttourneen durch Japan, Südkorea, Südafrika, Italien, Irland, Deutschland und die USA.

Als Solist spielte Alexej Gorlatch u. a. mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, hr-Sinfonieorchester, NDR-Sinfonieorchester, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, der Deutschen Radiophilharmonie, der Camerata Salzburg, dem Wiener Kammerorchester sowie mit den führenden Orchestern Japans - NHK, Japan Philharmonic, Yomiuri Nippon, Tokyo Symphony und Nagoya Philharmonic - dem Korean Symphony Orchestra, Orchestre Symphonique de Québec, RTÉ National Symphony Ireland, dem Hallé Manchester und der Royal Northern Sinfonia, Malmö Symphony Orchestra, Orchestre National de Belgique und dem Johannesburg Philharmonic.

Seit 2016 ist Alexej Gorlatch Professor für Klavier an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Zuvor lehrte er an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, gab Meisterkurse in Europa und den USA und war Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben. Sein Studium absolvierte er an der Universität der Künste Berlin bei Martin Hughes und an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke, wo er mit dem Konzertexamen abschloss. Vor seinem Sieg beim ARD-Musikwettbewerb bekam er bereits die Ersten Preise von neun bedeutenden internationalen Klavierwettbewerben zugesprochen, darunter im japanischen Hamamatsu (2006), beim Deutschen Musikwettbewerb (2008), beim Internationalen Anton G. Rubinstein-Wettbewerb (2009) und in Dublin (2009), zudem errang er die Silbermedaille in Leeds.

In seiner aktuellen CD-Aufnahme für Sony Classical spielte er mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin und Alondra de la Parra Werke für Klavier und Orchester von Igor Strawinsky ein. Des Weiteren umfasst seine Diskographie Studioproduktionen bei OehmsClassics, BR Klassik, Genuin und RAM sowie Veröffentlichungen der Mitschnitte seiner Konzerte, so 2012 in der Edition Klavier-Festival Ruhr und 2011 beim Label BR Klassik.

Nationalpark
– wilde Natur.

/ HIGHTECH &
TANNENDUFT /

Anspruchsvolle Radwege.

Entspannte Genießerpfade.

Spitzengastronomie
und rustikale Vesperhütten.

Schwarzwaldhochstraße
mit fantastischen Ausblicken.

Naturbadeseen
und gemütliche Dorffeste.

VON NATUR AUS MUSIKALISCH...

www.landkreis-freudenstadt.de



PHILHARMONIE BADEN-BADEN



Die Tradition fester Musikerensembles reicht in Baden-Baden bis in das Jahr 1460. Eine Auflistung aus dem Jahre 1580 dokumentiert heute das reichhaltige Instrumentarium und den Notenbestand des Orchesters der Markgrafen von Baden. Zu dieser Zeit leitete der italienische Komponist und Kapellmeister Francesco Guami (zuvor Posaunist im Orchester von Orlando di Lasso bei der Münchner Hofkapelle) das Ensemble. Ab dem Jahre 1854 wird die Orchestertätigkeit ganzjährig.

Die Gästebücher des Orchesters lesen sich heute wie ein „Who's who?“ der Musikgeschichte: Franz Liszt, Hector Berlioz, Jacques Offenbach, Johann Strauss, Johannes Brahms, Hans von Bülow, Richard Strauss, Enrico Caruso, Pietro Mascagni, Wilhelm Furtwängler, Béla Bartók, Bruno Walter, Igor Strawinsky, Renata Tebaldi, Edita Gruberova, Jos. Carreras, Plácido Domingo, Anna Netrebko, Anne-Sophie Mutter, u. v. a. Auf dem Spielplan standen auch Ballettaufführungen mit dem Hamburg Ballett, dem Zürcher Ballett und Ensembles der Wiener Staatsoper und der Mailänder Scala.

Gastspiele und Tourneen im europäischen Ausland brachten dem Orchester internationales Ansehen. Zudem konzertierte es in China, in den arabischen Emiraten Dubai, Qatar und Bahrain. TV- und Rundfunkproduktionen, ein einstündiger Dokumentarfilm des SWR anlässlich des 150. Orchesterjubiläums und mehr als 35 eigene CDs dokumentieren seine Leistungsfähigkeit. Neben Projekten wie der Carl Flesch Akademie und der Philharmonischen Jugendakademie fördert das Orchester den musikalischen Nachwuchs auch mit den Gummibärchenkonzerten. Seit 2007 ist Pavel Baleff der Chefdirigent des Orchesters. Bei den Eröffnungskonzerten des Schwarzwald Musikfestival 2021 steht erneut Mark Mast als Gastdirigent am Pult der Philharmonie Baden-Baden. Das Orchester ist seit 1998 regelmäßiger Gast beim Schwarzwald Musikfestival, unter anderem anlässlich der Uraufführung der „Schwarzwald Saga“ von Enjott Schneider unter der Leitung von Mark Mast in 2012.

Teinacher

in seiner
schönsten Form.



MARK MAST – DIRIGENT



„Wenn sich im musikalischen Erleben alle Dimensionen durchdringen, die geistige der Schöpfung, die sinnliche des Klangs und die seelische einer fast intimen Begegnung zwischen Produzent und Rezipient, entsteht das Einmalige, was uns befreit, indem es uns entgrenzt. In einer wunderbaren Erfahrung: Über allen Dimensionen.“

Der aus Mittelaltal im Schwarzwald stammende Mark Mast studierte Musik zunächst in Heidelberg, später in Paris und München. Wichtige Impulse erhielt er von Leonard Bernstein und insbesondere durch sein Meisterklassenstudium bei Sergiu Celibidache. Er begann seine Dirigentenlaufbahn im Jahr 1992 in München, wo er seit 1994 als Intendant und Chefdirigent der Bayerischen Philharmonie tätig ist.

Seit vielen Jahren dirigiert er als Gast regelmäßig nationale wie internationale Klangkörper, wobei ergänzend zu seinen konzertanten Auftritten Opern- und Ballett- sowie Filmproduktionen seine Vielseitigkeit als Dirigent bezeugen. Regelmäßige Ur- und Erstaufführungen sind dabei für ihn ebenso selbstverständlich wie die Auseinandersetzung mit den Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts und der Historischen Aufführungspraxis. In jüngerer Zeit widmet er sich verstärkt dem Thema der symphonischen Weltmusik und des symphonischen Crossover. Dabei arbeitete er unter anderem zusammen mit Solisten und Künstlerkollegen wie Enkhjargal Dandarvaanchig, Sir Colin Davis, Giora Feidman, Hellmuth Matiasek, Zubin Mehta, Robeat, Detlef Roth, Peter Sadlo, Esa-Pekka Salonen, Michael Schanze, Michael Volle und Konstantin Wecker, zuletzt zudem mit Udo Lindenberg, Peter Maffay, Helene Fischer und Haindling.

Seit 1998 ist Mark Mast Künstlerischer Leiter und seit 2008 Intendant des Schwarzwald Musikfestivals. Als Musikalischer Leiter der Festspiele „Orff-in-Andechs“ dirigierte er von 1998 bis

einschließlich 2009 alle dortigen Musiktheaterproduktionen. Im Jahr 2001 wurde Mark Mast zum Intendanten der Sergiu Celibidache Stiftung berufen und er gewann gemeinsam mit Konstantin Wecker den Deutschen Jugendorchesterpreis. Von 2005 bis 2008 war Mark Mast als Principal Guest Conductor der Moldawischen Staatsphilharmonie in Iasi/Rumänien tätig. 2008 wurde Mark Mast mit dem Werner-Egk-Kulturpreis der Stadt Donauwörth ausgezeichnet, um sein vielfältiges, erfolgreiches und verdientes Wirken als Dirigent und vielfachen Künstlerischen Leiter entsprechend zu würdigen.

Seit 2008 tritt Mark Mast auch als Excellent Speaker in deutsch, englisch und französisch für weltweite Unternehmen auf. 2010 gründete er die jährlich stattfindenden Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie. Seit 2011 engagiert sich Mark Mast als Botschafter für die Initiative DEIN MÜNCHEN. Von 2011 bis 2016 war er Präsident von Jeunesses Musicales Bayern. 2016 wurde er in den Sprecherat des Wertebündnisses Bayern gewählt. Mark Mast wurde 2012 von der Fundatia Celibidache zum Künstlerischen Leiter des Jubiläumsfestivals „Sergiu Celibidache 100 Festival“ ernannt und er dirigierte mit der Enescu-Philharmonie Bukarest die Welturaufführung der „Rumänischen Suite ‚Haz de Necaz‘“ von Sergiu Celibidache. Im Jahr 2016 beging er sein 30-jähriges Dirigierjubiläum. Im Herbst 2016 und Frühjahr 2017 dirigierte Mark Mast das Denver Philharmonic Orchestra in Denver/Colorado. Im Herbst 2017 fand im Herkulesaal in München das deutsche Debütkonzert der transatlantischen Partnerschaft zwischen dem Denver Philharmonic Orchestra und der Bayerischen Philharmonie statt.

Am 10. Mai 2018 trat das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast beim Gedenkkonzert im Rahmen der Jüdisch-Deutschen Festwoche am Stadttheater Landsberg auf. Ein Gastdirigat beim Central Aichi Symphony Orchestra führte Mark Mast im Mai 2018 nach Nagoya/Japan.

Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr „25 Jahre Bayerische Philharmonie“ im Jahr 2019 gehörten seine Dirigate bei „BayPhil on tour Colorado“ sowie die Weltenbrand-Tournee mit Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit insgesamt 26 Konzerten sowie die Jubiläumskonzerte der Bayerischen Philharmonie mit den 10. Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie.

Im Corona-Jahr 2020 dirigierte Mark Mast im Januar die „Mozart +“-Festkonzerte, im Februar das offizielle Neujahrskonzert des Freistaats Bayern im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin und auf Einladung von und mit Martin Schmitt bei „Best of Bayern“ in der Philharmonie München, sowie im Oktober die „11. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie“ in Bamberg, München und Füssen.

SPIELSTÄTTEN

**Theater im Kurhaus**

Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt
www.freudenstadt.de

Das Kurhaus und Kongresszentrum Freudenstadt ist ein Veranstaltungsort in der Großen Kreisstadt Freudenstadt. Es bildet den Mittelpunkt der kulturellen Aktivitäten in der Stadt. Es besteht aus dem in den 1950er Jahren erbauten Kurhaus und dem in den 1980er Jahren angebauten Kongresszentrum.

**Badische Staatsbrauerei Rothaus AG**

Rothaus 1, 79865 Grafenhausen
www.rothaus.de

Das zweite Eröffnungskonzert findet im besonderen Ambiente der Brauerei Rothaus statt. Hierfür wird die Abfüllhalle der Brauerei zu einem „Konzerthaus“ umgestaltet und Heimat, Tradition und Moderne vereinen Brauerei und Musik.

**Trinkhalle Bad Wildbad**

Kernerstraße 62, 75323 Bad Wildbad
www.trinkhalle-wildbad.org

Aus der ehemaligen Trink- und Wandelhalle von 1933 ist eine moderne Kultur- und Veranstaltungshalle entstanden. Äußerlich im Bauhausstil und innen topmodernes Gebäude als attraktive Kultur- und Veranstaltungshalle mit moderner Licht- und Tagungstechnik inklusive Sound-Anlage.

ERÖFFNUNGSKONZERTE I & II & III

KONZERTPATEN

**Landkreis Freudenstadt**

„...Man kann diese herrlichen Wälder nicht beschreiben und auch nicht die Empfindungen, womit sie einen erfüllen. Eine davon aber ist ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit. Außerdem eine sprudelnde knabenhafte Fröhlichkeit. Und eine dritte, aber sehr deutliche Empfindung ist das Gefühl der Entfernung von der Alltagswelt...“

Mark Twain, 1880 über den Schwarzwald

Fichten, Berge und sonnige Täler, Hochmoore und Karseen prägen die wohltuende Landschaft im Kreis Freudenstadt. Die würzige Schwarzwälder Luft unterstützt die Gesundheit und beflügelt Geist und Sinne – auch für Kunst und Kultur.

www.landkreis-freudenstadt.de

Panorama-Bad Freudenstadt

Panorama-Freibad mit Zugang zur 110m Black Hole und Turborutsche

Sport-, Freizeit- und Familienbad mit Freibad, Wasserrutschen, 5-m-Sprungturm, Kleinkinderbereich, Warmwasserbecken, Wasser-Erlebnisgrotten. Herrlich angelegte Sonnenbereiche. Saunalandschaft mit Blockhaus-Saunen, großzügiger Außenanlage und Außenbecken.

Infos und Öffnungszeiten unter www.panorama-bad.de

Bade-Freuden. Das ganze Jahr.

KONZERTPATEN

**Oest Gruppe**

Oest kann auf eine über 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Zu den Kernkompetenzen des Freudenstädter Unternehmens zählt die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Schmierstoffe für die Metallbearbeitung und Industrie. KFZ-Schmierstoffe sowie umweltschonende Schmier- und Sonderkraftstoffe für den land- und forstwirtschaftlichen Bereich runden das Portfolio ab. Ebenfalls zur Firmengruppe gehört der Oest Maschinenbau, der mit kundenspezifischen Anlagen zum Mischen, Pumpen, Dosieren und Auftragen von Klebstoffen zu den Weltmarktführern auf diesem Gebiet zählt. Zudem betreibt Oest als Gründungsgesellschafter der Deutschen AVIA ein großes Netz an Tankstellen und ist auch vielseitiger Energielieferant, z.B. mit Erdgas und Strom.

www.oestgroup.de

**Stadt Freudenstadt & Freudenstadt Tourismus**

Freudenstadt ist ein lebendiges Mittelzentrum mit rund 24.000 Einwohnern. Bekannt ist die Hauptstadt im Schwarzwald für den größten Marktplatz Deutschlands, mit seinen Arkaden und den 50 Wasserfontänen. Das vielseitige und facettenreiche Angebot macht die Stadt zu einem Volltreffer für jeden: Egal ob sportlich aktiv, naturverbunden, kulturell ambitioniert, auf der Suche nach Ruhe und Erholung oder nach einem abwechslungsreichen Stadt- und Shopperlebnis, hier kommen Sie immer auf Ihre Kosten. Gemäß dem Markenkern „Innen Stadt – außen wild“ ist ein Aufenthalt in Freudenstadt immer lohnenswert.

www.freudenstadt.de

**Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG**

Die Stadtwerke Freudenstadt sind der lokale Energie- und Wasserversorger für Freudenstadt, seine Ortsteile und die Region. Zudem betreiben sie weitere Netze in den Gemeinden Dornstetten, Loßburg und Seewald. Strom und Erdgas liefern die Stadtwerke in den gesamten Landkreis Freudenstadt. Getreu dem Unternehmensanspruch „Hier leben. Wir versorgen.“ engagieren sich die Stadtwerke Freudenstadt für die Menschen vor Ort – und schaffen damit ein Mehr an Lebensqualität in der Region. Aus diesem Grund unterstützen die Stadtwerke Freudenstadt das Schwarzwald Musikfestival schon viele Jahre.

www.stadtwerke-freudenstadt.de



Stadtwerke
Freudenstadt
HIER LEBEN. WIR VERSORGEN.

EFFIZIENT und VORAUSSCHAUEND für unsere REGION

Die Stadtwerke garantieren die Versorgung mit Energie und Wasser. Wir sorgen für leistungsstarke Leitungsnetze. Darüber hinaus sind wir kompetenter Partner für Strom, ÖkoStrom, Erdgas, Bio-Energie, Wärme, Wasser sowie DSL und das im ganzen Landkreis Freudenstadt. Aktuelle Informationen im Kunden-Center in der Stuttgarter Straße 7 und im Internet.



STROM • ERDGAS • WASSER • WÄRME • NETZE
www.stadtwerke-freudenstadt.de

KONZERTPATEN

**Landkreis Calw**

Der Landkreis Calw ist als Wirtschaftsstandort und Kulturregion ein liebens- und lebenswertes Stück Baden-Württemberg am Rande des Nordschwarzwalds. Durch die Nähe zu den Ballungsräumen Karlsruhe, Stuttgart und Pforzheim ist der Landkreis ein schnell erreichbares und landschaftlich reizvolles Naherholungsgebiet, das seinen Gästen und Bewohnern vielfältige Freizeitmöglichkeiten bietet, um sich aktiv zu erholen. Sei es beim Wandern, Mountainbiking (Fahrrad fahren) oder beim Geo-Caching. Im Winter laden zahlreiche Loipen zum Skilanglauf ein. Insgesamt fünf Thermen bieten Entspannung für Körper, Geist und Seele. Unter dem Motto „Schmeck den Schwarzwald“ kreieren die Naturpark-Wirte ihr kulinarisches Angebot mit regionalen Spezialitäten. Das kulturelle Leben wird durch das Schwarzwald Musikfestival bereichert.

www.kreis-calw.de

**Bad Wildbad**

Bad Wildbad im Enztal bietet heilkräftige Thermalquellen in attraktiven Bädern, eine breite Palette rund um Gesundheit und Wellness, hochwertige Kulturereignisse, z.B. im Juli das Belcanto Festival „ROSSINI IN WILDBAD“ sowie viele Möglichkeiten zum Einkaufen und Genießen. Auf über 750 m geht es mit der Bergbahn auf den Sommerberg, Ausgangspunkt für zahlreiche Schwarzwaldtouren zum Wandern oder Radfahren. Der Baumwipfelpfad bietet mit seinem 40 m hohen Aussichtsturm einen atemberaubenden Panoramablick über die Baumkronen. Mit der WILDLINE, einer Fußgängerhängebrücke, und dem Abenteuerwald eröffneten weitere Naturattraktionen auf dem Sommerberg.

www.bad-wildbad.de

KONZERTPATEN

**Badische Staatsbrauerei Rothaus AG**

Rothaus, die Pilgerstätte für Bierliebhaberinnen und Bierliebhaber, liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Sanfte Täler, sattes Grün, klare Bergseen und dicht bewaldete Hochebenen – idyllischer kann der Standort einer Brauerei kaum sein. Bereits seit 1791 wird hoch oben in Rothaus die Passion fürs Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste Zutaten aus der Region sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für die ausgezeichneten Biere.

www.rothaus.de

CALW: DIE KLEINSTADTPERLE



Besucher können sich auf den Weg machen und Hermann Hesses Calw entdecken. Die „Kleinstadtpferle“ am Rande des Schwarzwalds, die diesen Titel tragen darf: Zusammen mit 15 anderen Kleinstädten in Baden-Württemberg wurde sie in den erlauchten Kreis der **besonders besuchenswerten Reiseziele im Lande** aufgenommen.



www.mein-schwarzwald.de

SINFONIA DI VETRO – WATER AND TEARS

Das international erfolgreiche Ensemble beweist, dass sich Glasmusik mit modernen Formen der Musik verbinden lässt und Kompositionen von Barock bis ins 20. Jahrhundert optisch wie akustisch eine einzigartige Intensität erfahren. Das Ensemble hat sich in den letzten 20 Jahren mit Auftritten bei den weltbesten Orchestern und Opern Weltruhm verschafft. Für das Schwarzwald Musikfestival 2021 wurde ein eigenes Programm zusammengestellt, welches thematisch mit der Geschichte der Glashütte Buhlbach harmoniert. Der Abend bietet einen besonderen Zauber auf faszinierenden Instrumenten mit einem außergewöhnlichen Hörerlebnis.

Termin: **Dienstag, 11. Mai 2021, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Baiersbronn-Buhlbach, Kulturpark Glashütte
 Schliffkopfstraße 46, 72270 Baiersbronn
 Konzertpate: Gemeinde Baiersbronn 29 €
 Für Interessierte wird um 18 Uhr eine Führung durch den Kulturpark angeboten.
 (Anmeldung nicht erforderlich)

Künstler: **Sinfonia di Vetro**
Sascha Reckert Glasharmonika
Philipp Alexander Marguerre Glasharmonika, Klavier
Ruth Baaten Glasharmonika, Gesang

Programm: *Johann Christoph Bach* **Ach, dass ich Wassers gnug hätte**
 (1642 – 1703)
Henry Purcell **King Arthur – What power art thou**
 (1659 – 1695)
Joseph Aloys Schmittbaur **Fantasie und Rondo**
 (1718 – 1809)
Maria Antonia di Baviera **Contra navem in mare agitatam**
 (1724 – 1780)
Johann Gottlieb Naumann **Sonate**
 (1741 – 1801)

Johann Rudolf Zumsteeg **Unna**
 (1760 – 1802)

Wolfgang Amadeus Mozart **Adagio**
 (1756 – 1791)

Carl Leopold Röllig **Tonstücke**
 (1754 – 1804)

PAUSE

Franz Schubert **Die Winterreise – Gefrorne Tropfen fallen**
 (1797 – 1828) **Die Winterreise – Wasserflut**

Felix Mendelssohn Bartholdy **Scheidend**
 (1809 – 1847)

Johann Abraham **Largo**
Peter Schulz
 (1747 – 1800)

Johannes Brahms **Verzagen, Ich sitze am Strande der lauschenden See**
 (1833 – 1897) **Liebestreu, Oh versenk' dein Leid in tiefe See**

Carl Leopold Röllig **Tonstücke**
 (1754 – 1804)

Fred Schnaubelt **Petite Impression**
 (1910 – 2004)

Felix Mendelssohn Bartholdy **Venezianische Lieder**
 (1809 – 1847) **Wenn durch die Piazzetta**

SINFONIA DI VETRO



Ob als Glasorgel, Glasharfe, Verrophon oder Glasharmonika bezeichnet, allen Instrumenten ist eigen, dass der nasse Finger durch Reibung des Glases den Ton erzeugt. Dadurch entsteht der charakteristische weiche Klang.

sinfonia di vetro spielt sämtliche Glasinstrumente von den historischen Instrumenten Glasharmonika, Gläserspiel und Glasglocken über das Bassinstrument Euphon bis zur modernen Glasharmonika, dem Verrophon. Sie werden in Sascha Reckerts Instrumentenwerkstatt in Zusammenarbeit mit einer Glashütte hergestellt. Sascha Reckert ist führender Ausstatter internationaler Profinglasmusiker.

Seit 20 Jahren rückt sinfonia di vetro die Glasinstrumentenpartien der Opern- und Konzertliteratur ins Bewusstsein der Musik. 1991 rekonstruierte Sascha Reckert eine originalgetreue Glasharmonika für die Salzburger Festspiele und deren Weltpremiere von Strauss' 'Die Frau ohne Schatten' in Originalfassung. Es folgte in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsoper die Retablierung der Glasharmonikapartie in Donizettis Lucia di Lammermoor. In den darauffolgenden Jahren nahmen immer mehr Opernhäuser die originäre Instrumentation beider Werke auf. Inzwischen ist sie Standard und in den Neueditionen der Partituren verzeichnet. Ab den 2000er Jahren erfolgte auch dank der Informations- und Überzeugungsarbeit von sinfonia di vetro eine regelrechte Renaissance der Glasharmonika und ihres spezifischen Repertoires. Zeitgenössische Komponisten wie George Benjamin und Jörg Widmann schrieben große Partien für Glasinstrumente.

Die Musiker von sinfonia di vetro spielen als Solisten und im Ensemble das gesamte Repertoire für Glasinstrumente von der Renaissance bis zur Gegenwart.

SPIELSTÄTTE

**Kulturpark Glashütte Baiersbronn-Buhlbach**

Schliffkopfstraße 46, 72270 Baiersbronn-Buhlbach
www.baiersbronn.de/glashuette

In Baiersbronn-Buhlbach befand sich vom 18. – 19. Jahrhundert die größte und bedeutendste Glashütte des Schwarzwaldes. Was heute kaum jemand mehr weiß: Der weltweite Erfolg von Buhlbach liegt in der Entwicklung der druckfesten Champagnerflasche begründet. Zwei Millionen Flaschen wurden einst jährlich mundgeblasen in alle Welt exportiert. Die heute noch stehenden Gebäude sind die letzten historischen Glashüttengebäude im Schwarzwald. Die musikalische-literarische Performance findet im neu verglasten Schuppen auf dem Gelände des Kulturparks statt.

Ab 18.00 Uhr wird eine Führung für Interessierte über die Schwarzwälder Glasherstellung sowie die Historie der Glashütte Buhlbach angeboten.

KONZERTPATE

**Gemeinde Baiersbronn**

Genussraum Baiersbronn – in der Schwarzwald-Gemeinde können Sie und Ihre Familie viel erleben und vor allem: sich prächtig erholen. Eingebettet in eine Landschaft, deren Schönheit und Vielfalt einzigartig sind, ist Baiersbronn ein exzellentes Ausflugsgebiet für Wanderungen, Radtouren und viele weitere Outdoor-Aktivitäten. Atmen Sie dabei tief ein – denn selbst die Luft in Baiersbronn ziert das Prädikat „besonders wertvoll“. Hinzu kommen zahlreiche Wellnessangebote und eine herausragende Gastronomie, geadelt von insgesamt acht Michelin-Sternen.

www.baiersbronn.de

MUSICAL HIGHLIGHTS – VON POP BIS BROADWAY



Die Show „Musical Highlights“ bietet eine emotionale Reise durch die Welt der schönsten und beliebtesten Musical-Klassiker. Mutige Helden, charmante Charaktere, verliebte und verlorene Seelen bevölkern die glitzernde Märchenwelt und entführen die Besucher in eine Welt weitab von allem Alltäglichen. Die bekannten Musical Stars Maximilian Mann und John Vooijs mit deren enthusiastischer und unbekümmerter positiven Art heizen die Stimmung im Saal so auf, dass kein Besucher unberührt bleibt.

Termin: **Mittwoch, 12. Mai 2021, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)

Freudenstadt, Kreissparkasse

Stuttgarter Straße 31, 72250 Freudenstadt

Konzertpatte: Kreissparkasse Freudenstadt

29 €

Künstler: **musicalpeople**

Maximilian Mann Musical-Darsteller, Gesang

John Vooijs Musical-Darsteller, Gesang

Bea Michalski Klavier

Programm: **Von Pop bis Broadway**

„Musical Highlights“ bringt mit namhaften Hauptdarstellern das Beste aus den erfolgreichsten Musicals auf die Bühne. Geboten wird eine bunte Mischung von Lieblingsmelodien und jeder Menge mitreißender Up-Tempo-Songs aus den Musicals „Die Schöne und das Biest“, „Mozart“ oder „Das Dschungelbuch“ bis hin zu Songs von Michael Bubl  oder Rat Pack.

MAXIMILIAN MANN



Maximilian Mann hat seine Musicals Ausbildung an der Universität der Künste in Berlin absolviert. Während seines Studiums war er u.a. am Anhaltinischen Theater Dessau in Kurt Weils „One Touch of Venus“ und an der Neuköllner Oper Berlin in „Mein Avatar und Ich“ zu sehen. 2009 und 2012 wurde er beim Bundeswettbewerb für Gesang mit dem Gisela-May-Chansonpreis ausgezeichnet. Nach Beendigung seines Studiums war er dann u. a. in „Der Mann von La Mancha“, „Die Drei von der Tankstelle“, „Am Rande der Nacht“, „Natürlich Blond“ und „Kolpings Traum“ zu sehen. In dem Disney Musical „Aladdin“ verkörpert er die Erstbesetzung des Flaschengeistes Dschinni mit bis zu 8 Shows pro Woche. Die Corona-Krise stellte auch ihn vor neue Herausforderungen. Maximilian Mann wurde zum Gesicht der „Late Night Max Show“, einem YouTube-LateNightShow-Format.

JOHN VOOIJS



Der niederländische Musical-Darsteller ist dem deutschen Publikum vor allem als Tarzan im gleichnamigen Musical bekannt. In der Hamburger Inszenierung spielte er den Tarzan abwechselnd mit Alexander Klaws. In den Niederlanden war er u. a. bereits als Sky in dem ABBA-Musical „Mamma Mia!“ sowie als Galileo in dem Queen-Musical „We Will Rock You“ zu erleben. John Vooijs lebt parallel seine Liebe zur Musik als Sänger aus und trat auf verschiedenen Festivals und für Dinner-Show-Events auf. Sein erstes eigenes Konzert gab er im Jahr 2009. Zum Musical „Tarzan“ brachte ihn ein Auftritt in einer niederländischen Casting-Show. Vooijs ist zudem als Sänger und TV-Schauspieler tätig. Jüngere niederländische TV-Zuschauer kennen seine Stimme von der „Pokémon“-Synchronisation. 2018/2019 spielte er in dem Musical „GHOST“ in Hamburg eine der Hauptrollen.

BEA MICHALSKI



Bea Michalskis Pianistenkarriere ist wahrscheinlich dem Umstand zu verdanken, dass sie es sich als Zwölfjährige in den Kopf gesetzt hatte, ihren Eltern eine Weihnachts-CD einzuspielen. Der daraus resultierende Erfolg schlug Wellen: Sie war geschätzte Begleiterin der Schulchöre und bereicherte auch mit ihren Solo-Auftritten sämtliche Schulveranstaltungen. Schon bald faszinierten sie die kreativen Freiräume der Pop, Rock und Jazzmusik mindestens genauso wie der reichhaltige Erfahrungsschatz der klassischen Altmeister, sodass sie wenig später ihre ersten Banderfahrungen als Keyboarderin und Sängerin sammelte. Bea Michalski studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Schulmusik mit Hauptfach Jazzpiano, seit 2016 ergänzend im Verbreitungsfach Jazz- und Populärmusik. Sie wirkte als Keyboarderin im Musical „Tarzan“ am Stage Apollo Theater Stuttgart mit, besitzt ein eigenes Tonstudio und ist Produzentin von eigenen Bandprojekten.

SPIELSTÄTTE

**Kreissparkasse Freudenstadt**

Stuttgarter Str. 31, 72250 Freudenstadt
www.ksk-fds.de

Die Schalterhalle der Kreissparkasse Freudenstadt wird in einen lebendigen Konzertsaal verwandelt und präsentiert Musik anstatt Bankgeschäfte.

KONZERTPATE

**Kreissparkasse Freudenstadt**

Die Kreissparkasse Freudenstadt hat ihr Geschäftsgebiet im Herzen des Nordschwarzwalds. Jedes Jahr findet in der Zentrale der Kreissparkasse ein Konzert des Schwarzwald Musikfestivals statt. Ob Kunst, Kultur, Bildung, Soziales oder Sport: Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement trägt die Kreissparkasse Freudenstadt aktiv dazu bei, die Lebensqualität in der Region vielfältig zu steigern.

www.ksk-fds.de



www.ksk-fds.de

Wir stimmen uns gern
auf Ihre Wünsche ein.

Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse
 Freudenstadt

HOCH!KLASSIK – VOKALER HÖHENFLUG

Im höchsten Konzertsaal Deutschlands genießen Sie ein Konzert der Superlative. Klassik einmal von ganz oben erleben – mit einem vielseitigen, brillanten Programm. Der preisgekrönte Sänger und Konzertsolist Tareq Nazmi präsentiert schwindelfrei ein Repertoire mit Werken von Robert Schumann und Jacques Ibert. Ein facettenreiches Konzert inklusive Höhenflug!

Termin: **Donnerstag, 13. Mai 2021, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)

Rottweil, thyssenkrupp Testturm

Berner Feld 60, 78628 Rottweil

Konzertpate: Landkreis Rottweil

99 €*

Künstler: **Tareq Nazmi** Bass | **Jonathan Ware** Klavier

Programm: *Robert Schumann (1810 – 1856)*

12 Lieder, op. 35
nach Texten von Justinus Kerner

Jacques Ibert (1890 – 1962)

Chansons de Don Quichotte
Chanson du départ
Chanson à Dulcinée
Chanson du Duc
Chanson de la mort de Don Quichotte

Robert Schumann (1810 – 1856)

Die beiden Grenadiere, op. 49/1

Robert Schumann (1810 – 1856)

Die feindlichen Brüder, op. 49/2

Robert Schumann (1810 – 1856)

Belsazar, op. 57

Robert Schumann (1810 – 1856)

4 Lieder aus op. 40
Märzveilchen
Muttertraum
Der Soldat
Der Spielmann

TAREQ NAZMI



Der Bass Tareq Nazmi studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Edith Wiens und Christian Gerhaher sowie privat bei Hartmut Elbert. Erste Bühnenerfahrung konnte er an der Bayerischen Theaterakademie und als Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper sammeln, wo er von 2012 bis 2016 auch Ensemblemitglied war.

Die Saison 2020/21 eröffnete Tareq Nazmi als Sprecher an der Bayerischen Staatsoper. Ganz im Zeichen Beethovens stehen Konzerte mit der 9. Sinfonie in Montserrat, in Lissabon unter Lorenzo Viotti sowie in Wien unter Manfred Honeck. Außerdem kann man ihn als Eremit an der Bayerischen Staatsoper erleben, wo er in einer Neuproduktion des Freischütz in der Regie von Dmitri Tcherniakov mitwirken wird. Zu den Höhepunkten vergangener Spielzeiten gehörten sein Debüt an der Londoner Wigmore Hall an der Seite von Gerold Huber, sein Rollendebüt als Filippo in Verdis Don Carlo am Theater St. Gallen, eine Europa-Tournee unter der musikalischen Leitung von Teodor Currentzis mit Verdis Requiem, sein Rollendebüt als Banco in Verdis Macbeth und eine Europa-Tournee als Papst Clément VII in Benvenuto Cellini unter Sir John Eliot Gardiner. Als Konzertsolist trat Tareq Nazmi bereits mit dem Tonhalle Orchester Zürich unter Sir John Eliot Gardiner, dem Washington National Symphony Orchestra unter Christoph Eschenbach, in San Sebastian unter Jukka-Pekka Saraste oder mit dem Deutschen Symphonieorchester Berlin unter Manfred Honeck auf und ist regelmäßiger Gast bei den Salzburger Festspielen, wo er unter anderem 2018 als Sprecher in einer Neuproduktion der Zauberflöte mit den Wiener Philharmonikern unter Constantinos Carydis zu hören war.

*inkl. Liftpreis, Besuch der Aussichtsplattform, Pausencatering | Keine Ermäßigungen bei diesem Konzert!

SPIELSTÄTTE

**thyssenkrupp Testturm**

Berner Feld 60, 78628 Rottweil
www.testturm.de

Der thyssenkrupp Testturm in Rottweil ist ein 246 Meter hoher Aufzugstestturm für Express- und Hochgeschwindigkeitsaufzüge. Der 2014 bis 2017 von thyssenkrupp Elevator errichtete Turm bietet mit 232 Metern die höchste Besucherplattform Deutschlands und ist der weltweit zweithöchste Testturm für Aufzugsanlagen. Genutzt wird er auch für exklusive Veranstaltungen.

KONZERTPATE

**Landkreis Rottweil**

Als Gesellschafter unterstützt der Landkreis Rottweil seit über zehn Jahren das Schwarzwald Musikfestival, das sich zu einem „Leuchtturm“ im Kulturbetrieb des Landes entwickelt hat. In der Saison 2021 begleitet der Landkreis als Konzertpate das Konzert „Hoch!Klassik – Vokaler Höhenflug“ im thyssenkrupp Testturm in Rottweil. Im höchsten Konzertsaal Deutschlands genießen Sie ein Konzert der Superlative. Klassik einmal von ganz oben erleben – mit einem vielseitigen, brillanten Programm.

www.landkreis-rottweil.de

JONATHAN WARE



Jonathan Ware ist ein gefragter Liedbegleiter und Kammermusiker. Im letzten Jahr ist er in der Wigmore Hall, beim Alderburgh-Festival und im Pierre Boulez Saal Berlin aufgetreten. Er hat mit dem Vogler-Quartett, dem jungen Posaunisten Peter Moore sowie dem Oboisten Olivier Stankiewicz zusammengearbeitet. Mit Letzterem gab er in der New Yorker Morgan Library ein Konzert, das beste Kritiken erhielt. Darüber hinaus hat er Aufnahmen mit Ludwig Mittelhammer, Luca Pisaroni und Elsa Dreisig eingespielt.

Seine Engagements in der Saison 2019/2020 umfassten unter anderem eine Europatournee mit Elsa Dreisig, mehrere Auftritte in der Londoner Wigmore Hall sowie Debüts in bedeutenden Konzerthäusern: mit Golda Schultz in der Carnegie Weill Hall, mit Bejun Mehta in der Mailänder Scala, mit Brenda Rae im Kennedy Center und mit Robin Tritschler im Amsterdamer Concertgebouw. Mit Bejun Mehta und Ludwig Mittelhammer wird er erneut beim Heidelberger Frühling sowie beim Verbier-Festival auftreten.

Jonathan Ware lehrt an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ sowie der Barenboim-Said Akademie in Berlin, wird regelmäßig eingeladen, Meisterklassen an der Samling Foundation zu geben und ist Mitarbeiter des Verbier-Festivals. Er hat an der Eastman School of Music, der Juilliard School und der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ studiert. Zu seinen Auszeichnungen gehören unter anderem der 1. Preis beim Internationalen Wettbewerb der Hugo-Wolf-Akademie und die Pianistenpreise bei „Das Lied“ und dem internationalen Liedwettbewerb der Wigmore Hall.

MAX MUTZKE – COLORS



Max Mutzke gehört zu den größten Soulstimmen des Landes. Der Name ist Programm, denn der Sänger zeigt einmal mehr, wie bunt und vielseitig Musik sein kann. Er ist kein One-Hit-Wonder, sondern hält sich ganz oben, nicht zuletzt dank seiner enormen stimmlichen Bandbreite und absoluten Stilsicherheit. Leidenschaft und Talent kann man nicht wirklich erlernen – entweder man besitzt das nötige Entertainment-Handwerkszeug oder eben nicht. Dass Max Mutzke im Überfluss über die Gabe verfügt, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, hat das deutsche Ausnahmetalent bereits mehr als eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Termin: **Samstag, 15. Mai 2021, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)

Baiersbronn, Schwarzwaldhalle

Wilhelm-Münster-Straße 6, 72270 Baiersbronn

Konzertpatre: Gemeindegewerke Baiersbronn

59 / 49 / 39 €

Künstler: **Max Mutzke**

Programm: **Colors**

MAX MUTZKE



Max Mutzke ist wohl einer der umtriebigen Künstler, die unser Land zu bieten hat. Nach einer umfangreichen Tournee zu seinem Album „Colors“ Anfang bis Mitte 2019 und dem Sieg in der erfolgreichen Fernsehshow „The Masked Singer“, in der Mutzke im auffällig wie schweren Astronauten Kostüm seine stimmliche Vielseitigkeit einem Millionenpublikum unter Beweis stellte, kam der sympathische Sänger 2019 nochmal zurück für vier ausgewählte Shows und einem „Best Of Programm“ aus 15 Jahren erfolgreicher Karriere. Danach kündigte gleichzeitig neue Konzerte mit dem WDR Funkhaus Orchester an.

Ende 2018 lieferte Max Mutzke mit „Colors“ sein aktuellstes Album ab – ein grooviges Gesamtkunst- und kleines Meisterwerk, mit dem Deutschlands wichtigster Soulsänger dem Spektrum „Soul“ eine neuerliche Nuance verleiht. Dazu arbeitete das langjährig eingegroovte Mutzke-Team mit analogen Instrumenten und legendärem Songmaterial. Hip-hop-Klassiker von Grandmaster Flash, De La Soul, Warren G. oder Mary J. Blige wurden wie selbstverständlich zu krachenden Neo-Soul-Hymnen arrangiert – gemischt und gemastert von Grammy-Gewinner und D’Angelo Producer Russell Elevado. In ein R’n’B-Regal passt „Colors“ also auch. Nach weiterem Genuss der Tracks, unter anderem „Augenbling“ von Seeed, Will Smith, Sly & the Family Stone oder mit Nico Suave und Keno Langbein geschriebene deutschsprachige Titel, wird klar: Max Mutzke macht hier nicht auf Motown – vielmehr hat er sich ein fantasie-, respekt- und liebevolles Portrait dieser Musik ausgemalt, umgesetzt und cool signiert. Der bunte Faden, der sich durch die musikalischen Ebenen von Colors zieht, bringt auf den Punkt, wofür Max Mutzke steht und immer stand: Überraschendes Composing und leuchtende Akzente.

SPIELSTÄTTE

**Schwarzwaldhalle**

Wilhelm-Münster-Straße 6, 72270 Baiersbronn

Die Schwarzwaldhalle ist der kulturelle Dreh- und Angelpunkt des baden-württembergischen Baiersbronn und bietet regelmäßig ein bunt gemischtes Veranstaltungsprogramm sowie beste Unterhaltung. Ob Konzert, Tagung, Seminar, Theateraufführung oder private und betriebliche Feierlichkeit, in den barrierefreien Räumlichkeiten der Halle können bis zu 1.000 Personen Platz nehmen.

KONZERTPATE

**Gemeindewerke Baiersbronn**

Die Gemeindewerke Baiersbronn sind ein Eigenbetrieb der Gemeinde Baiersbronn und versorgen das vollständige Gemeindegebiet mit Wasser, den überwiegenden Teil mit Strom sowie Teilbereiche mit Erdgas und betreiben außerdem vier Freibäder und eine Eislaufhalle. Mit eigenen Stromerzeugungsanlagen tragen die Gemeindewerke aktiv zum Klimaschutz bei und erzeugen damit 100 % Grünstrom.

Das Geschäftsgebäude der Gemeindewerke befindet sich im Zentrum von Baiersbronn und ist somit für Sie immer lokal und: *Mit Energie vor Ort.*

www.gemeindewerke-baiersbronn.de

Kulturpark Glashütte Buhlbach

Baiersbronner Geschichte hautnah erleben

Baiersbronn

Die Champagnerflasche mit eingewölbtem Boden wurde hier erfunden. Wilhelm Hauff ließ sich zu seinem Märchen „Das kalte Herz“ inspirieren. Ferdinand von Steinbeis grub nach Kohle. Die Geschichte der Glashütte Buhlbach ist wechselhaft und prominent besetzt. Erkunden Sie die Glashütte bei einem Rundgang oder schließen Sie sich einer Führung an – zahlreiche Stationen machen den Kulturparkbesuch zu einem besonderen Erlebnis für große und kleine Gäste.



Kulturpark
Glashütte Buhlbach

Öffnungszeiten:

von Mai bis Oktober
Mittwoch bis Sonntag
von 11:00 bis 17:00 Uhr

an diesen Tagen Führungen
jeweils um 14:30 Uhr*

Eintritt: 5,50 €/3,00 €

Führung: 5,00 €/frei

*Für Gruppen ab 10 Personen
nach Anmeldung individuelle
Führungen auch außerhalb der
regulären Öffnungszeiten und
während der Wintermonate.

Termine zum Vormerken:

10./11. 7. 2021	Classic Cycle Circus
7. 8. 2021	Buhlbachtal- beleuchtung
12. 9. 2021	Tag des offenen Denkmals



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Baiersbronn Touristik
Rosenplatz 3 | DE-72270 Baiersbronn | Tel. +49 74 42 84 14-0
info@baiersbronn.de | www.baiersbronn.de

Mehr Schwarzwald gibt's nirgends!

NORDIC VOICES – SOUND OF THE NORTH



Das Vokalensemble zählt weit über ihre norwegische Heimat hinaus zu den Spitzenkünstlern ihres Metiers. Was ist das Geheimnis ihrer Virtuosität? Obertongesang ist es, inspiriert von der asiatischen Kehlkopftechnik. Kristallklar und kaum ortbar scheint er im Raum zu schweben und erinnert an eine Glasharfe. Damit berührt das Ensemble auf eigentümliche Weise. Eine meditative, kontemplative Musik, die jeglichen Alltagsstress vergessen lässt und nahezu körperlich wirkt. In diesem Konzert werden Sie alles um sich herum vergessen. Nordic Voices verspricht einen Abend voller Licht, Liebe, Humor – und faszinierendem Gesang.

Termin: Montag, 17. Mai 2021, 19.30 Uhr (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Ettlingen, Asamsaal im Schloss
 Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen
 Konzertpaten: Hotel-Restaurant Erbprinz, Stadt Ettlingen 33 / 26 / 19 €

Künstler: Nordic Voices
Tone Braaten Sopran
Ingrid Hanken Sopran
Ebba Rydh Alt
Per Kristian Amundrød Tenor
Frank Havrøy Bariton
Rolf Magne Schmidt Asser Bass

Programm: Sound of the North – Everything's gonna be alright

Lasse Thoresen (*1949)

Solbøn

Gavin Bryars (*1943)

Second Book of Madrigals:*Poi che voi et io più volte abbiam provato*

Frank Havrøy (*1969)

So, ro rara

Luca Marenzio (1553 –1599)

Per duo coralli**O verdi selve**

Bjørn Skjelbred (*1970)

Still in Silence**PAUSE**

Henrik Ødegaard (*1955)

O magnum mysterium

Frank Havrøy (*1969)

Bånsull

Gavin Bryars (*1943)

Second Book of Madrigals:**I' vidi in terra angelici costumi**

Maja Ratkje (*1973)

A Dismantled Ode to the Moral Value of Art

NORDIC VOICES



Den Sängerinnen und Sängern des norwegischen Ensembles Nordic Voices bereitet es größtes Vergnügen, mit ihren Stimmen zu experimentieren, deren Grenzen auszuloten und sie zu überschreiten. Mit dem Programm „Sound of the North – Everything's gonna be alright“ präsentiert das norwegische Vokalensemble Nordic Voices nun Musik sozusagen von der anderen, der hellen Seite. Das Programm handelt von Liebe, Behaglichkeit und Verspieltheit. Es geht darum, sich auf die guten Seiten des Lebens zu konzentrieren und Musik zu singen, die uns aufblühen lässt.

Nordic Voices wurde 1996 gegründet und hat sich seither international als ein führendes Ensemble seines Genres etabliert. Die sechs Mitglieder – je drei Frauen und Männer – sind entweder Absolventen der Norwegian Academy of Music oder der Academy of Opera Oslo. Gemeinsam verfügen sie über einen großen Erfahrungsschatz aus den Bereichen Oper, Komposition, Kirchenmusik und Chorleitung. Sie widmen sich mit großer Begeisterung der Vokalmusik ihrer Heimat. Eine enge Zusammenarbeit verbindet das Ensemble seit Jahren mit dem norwegischen Komponisten Lasse Thoresen, dem sie anlässlich seines 70. Geburtstag ihre im Oktober 2019 erschienene CD Everything's Gonna Be Alright (Aurora 2019) gewidmet haben. Weiterhin steht Nordic Voices seit einiger Zeit regelmäßig mit dem norwegischen Jazz-Trompeter Nils Petter Molvær für das Programm „Still in Silence“ gemeinsam auf der Bühne. Einen ebenso großen Stellenwert hat die Musik der Renaissance.

Tourneen führten die sechs Sängerinnen und Sänger von Südafrika über Südamerika bis Taiwan, 2005 vertraten sie Norwegen beim Weltchorsymposium in Kyoto. In den vergangenen Jahren sangen sie vor allem in den USA, Kanada und Europa.

2008 erhielt Nordic Voices den Fartein Valen Preis für die Verbreitung zeitgenössischer Musik aus Norwegen, 2014 folgte die Auszeichnung als »Performer of the Year« von der Norwegian Society of Composers. Die Aufnahmen Reges Terrae (Chandos 2007), Djänki-Don (Aurora 2008) und Fuge der Zeit (Aurora 2015) wurden für den Spellerman-Preis der norwegischen Plattenindustrie nominiert.

Zuletzt erschienen „The Bee Madrigals“ von Bjørn B. Skjelbred (Aurora 2017), eine Vokal-Suite zum Thema Bienensterben, sowie „Everything's Gonna Be Alright“ (Aurora 2019) mit zeitgenössischen Werken von Georg Friedrich Haas, Lasse Thoresen und Maja S. K. Ratkje.

SPIELSTÄTTE

**Asamsaal im Schloss Ettlingen**

Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen
www.ettlingen.de

Die ehemalige Schlosskapelle, heute Asamsaal genannt, zählt zu den beeindruckendsten Barockräumen des Schlosses und wegen seiner hervorragenden Akustik, der eleganten Empore und der großzügigen, lichtdurchfluteten Gestaltung bietet er einen stilvollen Rahmen für Konzerte und Kulturveranstaltungen.

WIR TREFFEN UNS IM ERBPRINZ.

**GENUSSREICHE AUSZEIT IN ETTLINGEN**

Wir freuen uns, dass wir das Schwarzwald Musikfestival auch 2021 als Konzertpate unterstützen dürfen. Nutzen Sie die Konzerte für eine kleine Auszeit und verbinden Sie den Musikgenuss mit Gaumenfreuden im Erbprinz. Ganz gleich ob bei einem Besuch in unseren Restaurants, dem Café Erbprinz oder der Green-Horse-Bar und Davidoff-Lounge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Hotel Erbprinz · Rheinstraße 1 · 76275 Ettlingen · Tel.: 07243-3220 · info@erbprinz.de · www.erbprinz.de

KONZERTPATEN

**Hotel-Restaurant Erbprinz**

Was ist es, das den Erbprinz so besonders macht? Er ist zum einen ein Luxushotel mit 5-Sterne Superior Bewertung. Zum anderen ist seine Lage ausgesprochen attraktiv: Nahe zu Schwarzwald und Elsaß, zu Karlsruhe und Baden-Baden zieht er private Gäste wie Firmenkunden an. Ein großzügiger Spabereich, zwei Restaurants, das Café Erbprinz und eine gemütliche Bar erwarten Sie. Das großzügige Ambiente der Zimmer und Suiten und ein freundlicher Service bei uns sorgen dafür, dass sie sich im Erbprinz immer willkommen fühlen.

www.erbprinz.de

**Stadt Ettlingen**

Gegensätze, die sich zu einem harmonischen Ganzen verbinden, prägen das Bild von Ettlingen am Fuße des Schwarzwaldes: Enge Gässchen und weite Plätze, Geschäftigkeit auf dem Markt und Erholung in den Cafés, mittelalterliche Häuser neben wegweisend moderner Stadtarchitektur; Ettlingen ist eine moderne und charaktervolle Stadt. Die Kultureinrichtungen bieten in den Bereichen Theater, Kleinkunst und Musik ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Für die Klassikfreundinnen und -freunde gibt es faszinierende Konzerte im stilvollen Ambiente des berühmten Asamsaals im Schloss.

www.ettlingen.de

APPLAUS APPLAUS ...

... unserem Publikum! Danke für Ihre Treue.



Friedrich Tilegant



Paul Angerer



Vladislav Czarnecki



Sebastian Tewinkel



Timo Handschuh



Douglas Bostock



WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I

Seit 2001 veranstaltet der ARD-Musikwettbewerb Kammermusikfeste, zu denen Preisträger und andere herausragende Teilnehmer verschiedener Wettbewerbsjahrgänge eingeladen werden. Die Botschaft dieses „Festivals der ARD-Preisträger“ lautet: Kammermusik verbindet. Seit 2008 findet das „Festival der ARD-Preisträger“ im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals in Zusammenarbeit mit dem Hotel Bareiss statt. Seien Sie gespannt auf das erste Konzert des „Festival der ARD-Preisträger“ mit Kammermusik in hochkarätiger Besetzung. Präsentiert werden Werke von Joseph Haydn, Giacomo Meyerbeer, Wolfgang Amadeus Mozart, Aram Chatschaturjan und Dmitrij Schostakowitsch in unterschiedlichen Ensembleszusammensetzungen.

Termin: **Dienstag, 18. Mai 2021, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Baiersbronn-Klosterreichenbach, Münsterkirche
 Murgtalstraße 161, 72270 Baiersbronn
 Konzertpat: Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e. V.
 33 / 26 / 19 €

Künstler: **Natalya Boeva** Sopran
Joë Christophe Klarinette

Lux Trio:
Eunyoo An Klavier
Jae Hyeong Violine
Hoon Sun Chae Violoncello

Programm: *Joseph Haydn*
 (1732 – 1809)

**Trio für Klarinette, Violine und Violoncello,
 Es-Dur, Hob.IV: Es1**
 Allegro
 Arioso
 Presto

Giacomo Meyerbeer
 (1791 – 1864)

**Des Schäfers Lied (Hirtenlied) für Singstimme
 für Singstimme, Klarinette und Klavier**
 Hier oben, auf einsamen Höhen

Wolfgang Amadeus Mozart
 (1756 – 1791)

Divertimento für Klaviertrio, B-Dur, KV 254
 Allegro assai
 Adagio
 Rondo. Tempo di menuetto

PAUSE

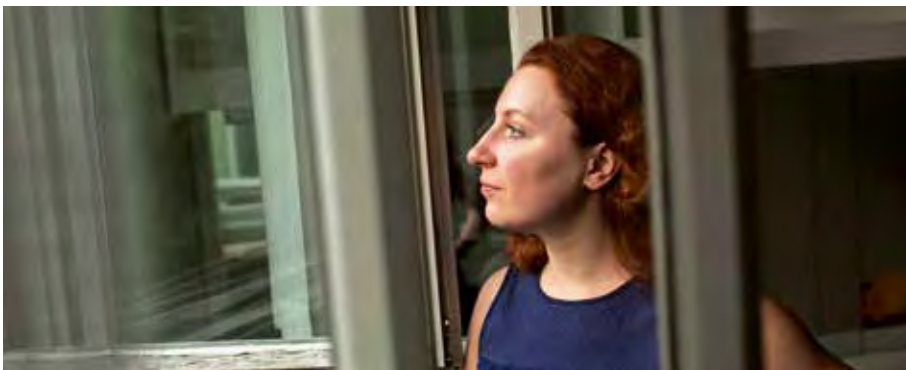
Aram Chatschaturjan
 (1903 – 1978)

Trio für Klarinette, Violine und Klavier, g-Moll
 Andante con dolore, molt' espressione
 Allegro – Allegretto – Allegro agitato – Maestoso
 pesante – Tempo I
 Moderato – Presto

Dmitrij Schostakowitsch
 (1906 – 1975)

**Sieben Romanzen auf Gedichte
 von Alexander Blok, op. 127
 für Sopran und Klaviertrio**
 Lied der Ophelia, Moderato
 Gamajun, der Prophetenvogel. Adagio
 Wir waren beisammen. Allegretto
 Die Stadt schläft. Largo
 Der Sturm. Allegro
 Geheimnisvolles Zeichen. Largo
 Musik. Largo

NATALYA BOEVA



Nach ihrem Gesangs- und Chorleitungsstudium am Rimsky-Korsakov-Staatskonservatorium in St. Petersburg studierte Natalya Boeva an der Theaterakademie August Everding in München Musiktheater/Operngesang und in der Gesangsklasse von Professorin Christiane Iven.

Die 1989 in Russland geborene Mezzosopranistin übernahm schon sehr früh Opernrollen. 2016 gab sie am Theater der Staatlichen Eremitage in St. Petersburg ihr Debüt als Judith in Belá Bartóks „Herzog Blaubarts Burg“. Seit der Spielzeit 2018 ist sie Mitglied im Ensemble des Staatstheaters Augsburg. 2017 und 2018 erhielt sie Stipendien des Deutschen Bühnenervereins und der Yehudi Menuhin Stiftung Live Music Now. Natalya Boeva wurde zudem vom Richard-Wagner-Verband München zum Besuch der Bayreuther Festspiele unterstützt und mit dem Leipziger Richard-Wagner-Nachwuchspreis ausgezeichnet.

Den ersten Preis und den Sonderpreis für die beste Interpretation der Auftragskomposition gewann sie beim 67. Internationalen Musikwettbewerb der ARD München 2018.

JOË CHRISTOPHE



Der 1994 in Frankreich geborene Klarinettist trat 2015 in das Pariser Konservatorium ein und studierte bei Philippe Berrod, dem Soloklarinettisten des Orchestre de Paris. Derzeit absolviert er unter der Leitung von Michel Moraguès sein Masterstudium in Kammermusik.

Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe, darunter des Festival Musical d'Automne des Jeunes Interprètes 2017. Zudem gewann er den 1. Preis der Safran Foundation for Music 2018. Joë Christophe konzertierte mit renommierten Ensembles wie dem Orchestre de Paris oder dem Orchestre National de France sowie als Solist mit dem Padeloup Orchestra, dem Orchestre de Chambre Nouvelle Europe Chamber Orchestra und der Musique de la Police Nationale. Joë Christophe trat in berühmten Konzertsälen auf und hatte die Möglichkeit, mit Dirigenten wie David Zinman, Alain Altinoglu und Sir Simon Rattle zusammenzuarbeiten. Neben Jazz, zeitgenössischer und orientalischer Musik spielt er Klezmer mit dem Sirba Octet, einem berühmten Ensemble traditionell jüdischer Musik.

Beim 68. Internationalen Musikwettbewerb der ARD München 2019 gewann er den 1. Preis und den Sonderpreis für die beste Interpretation der Auftragskomposition.

LUX TRIO



Die Mitglieder des Lux Trios, Jae Hyeong Lee *Violine*, Hoon Sun Chae *Violoncello* und Eunyoo An *Klavier* spielen seit 2014 als Trio. Seit 2016 studieren sie an der Hochschule für Musik und Theater München bei Professor Dirk Mommertz und Professor Christoph Poppen sowie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei Professor Eberhard Feltz. Sie konzertierten auf dem Rostock Musik Festival 2016, beim Rheingau Musik Festival 2016, beim Münchner Kammermusik Festival 2017 und beim Seoul Spring Chambermusic Festival 2017. Das Klaviertrio gewann 2016 den ersten Preis beim Kammermusikwettbewerb der Alice-Samter-Stiftung (Berlin), den zweiten Preis beim Parkhouse Award 2017 (London) und den Artsylva-Preis 2017 (Korea). Zudem erhielten sie den dritten Preis, den Publikumspreis und den Preis für die beste Interpretation der Auftragskomposition beim 67. Internationalen Musikwettbewerb der ARD München 2018.

SPIELSTÄTTE

**Münsterkirche in Klosterreichenbach**

Murgtalstraße 161, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
www.klosterreichenbach-evangelisch.de

Die romanische Münsterkirche in Klosterreichenbach wurde im Jahr 1092 erbaut und bietet einen stimmungsvollen Rahmen für Konzerte. In besonderer Weise verbinden sich in der romanischen Münsterkirche Architektur und Raumklang zu einer festlichen Konzertatmosphäre.

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I & II

KONZERTPATE

**Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestivals e.V.**

Über 100 Mitglieder bilden inzwischen die Basis für einen aktiven Verein, der seine gesamte Kraft zum Wohle des Festivals einsetzt. Er ist ein Zusammenschluss begeisterter Musik- und Schwarzwald-Fans, die den Förderungsgedanken über ihren Konzertbesuch hinaus mit eigenen Akzenten weitertragen und gestalten, um so der Grundidee des Festivals ein noch breiteres Fundament zu geben. Der Verein und seine Mitglieder sind die Botschafter des Festivals. Sie verschaffen der kulturellen Institution Schwarzwald Musikfestival angemessenes Ansehen, sind reich an Initiative und tragende Kraft in der Öffentlichkeit.

(weitere Informationen ab Seite 88)

**BILDUNG IST ZUKUNFT**

Die Aus- und Weiterbildungsangebote der
 Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald

Die vielfältigen Seminare und Lehrgänge der IHK Nordschwarzwald bieten Ihnen viele Möglichkeiten, Ihre Qualifikationen gezielt aufzubauen oder punktuell zu erweitern.

**Ausbildung · kaufmännische & technische
 Kompetenzen · Gesundheitsmanagement
 EDV/IT · Sprachen · Tourismus · Umweltschutz**

Wir beraten Sie gerne! **IHK-Hotline 07231 2010**
weiterbildung-mit-uns.de



JETZT ANMELDEN!



WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II

62. Internationaler
Musikwettbewerb der
ARD München 2018

Viola
Klaviertrio
Gesang
Trompete



Jung, virtuos, preisgekrönt: Beim zweiten Konzert des „Festivals der ARD-Preisträger“ spielen fünf jungen Talente, Preisträger eines der bestrenommierten Wettbewerbe der Musik, einige selten zu hörende Komponisten in außergewöhnlichen Instrumenten- und Ensemble-Kombinationen. Werke von Robert Schumann, Joseph Haydn, Jörg Widmann oder Charles Ives lassen die bunte Vielfalt des Programms erkennen und das Publikum kann auf höchstem kammermusikalischem Niveau die Stars von morgen erleben.

Termin: **Mittwoch, 19. Mai 2021, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)

Oberndorf, Ehemalige Augustiner-Klosterkirche

Klosterstraße 1, 78727 Oberndorf a. N.

Konzertpate: Stadt Oberndorf a. N.

33 / 26 / 19 €

Künstler: **Natalya Boeva** Sopran

Joë Christophe Klarinette

Lux Trio:

Eunyoo An Klavier

Jae Hyeong Violine

Hoon Sun Chae Violoncello

Programm: *Robert Schumann*
(1810 – 1856)

Joseph Haydn
(1732 – 1809)

Karol Szymanowski
(1882 – 1937)

Jörg Widmann
(*1973)

Jules Massenet
(1842 – 1912)

Charles Ives
(1874 – 1954)

Johannes Brahms
(1833 – 1897)

Fantasiestücke für Klarinette und Klavier, op. 73

Zart und mit Ausdruck

Lebhaft leicht

Rasch und mit Feuer

Klaviertrio, Es-Dur, XV Nr. 36

Allegro moderato

Polonese

4 Lieder für Gesang und Klavier, op. 11

Ich Bin So Truebe

Im Verzauberten Walde

Ueber Mir Fliegt Im Blau Des Meeres

Brause O Sturm

PAUSE

Fantasie für Klarinette solo

Elegie für Mezzosopran, Violoncello und Klavier

Sunrise für Stimme, Violine und Klavier

**Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier,
a-Moll, op. 114**

Allegro

Adagio

Andantino grazioso

Allegro

SPIELSTÄTTE

**Ehemalige Augustiner-Klosterkirche**

Klosterstraße 1, 78727 Oberndorf a. N.
www.oberndorf.de

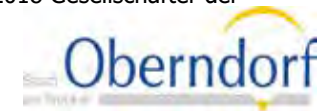
Exzellente Konzerte gibt es in und um die ehemalige Augustiner Klosterkirche in Oberndorf a. N. Vom Zentrum des Glaubens hat sie sich ins kulturelle Zentrum der Stadt verwandelt. Im Jahr 1978 wurde die ehemalige Augustiner-Klosterkirche renoviert und ist heute das Kultur- und Verwaltungszentrum der Stadt.



Die ehemalige Augustiner-Klosterkirche ist das Kulturhaus in Oberndorf am Neckar. Ob klassische oder moderne Konzerte, die Musik und der Raum ergänzen sich in dem wunderschönen Ambiente der spätbarocken Kirche aufs Beste. Große Orchester und bekannte Künstler haben hier schon konzertiert und die Protagonisten auf der Bühne und die Besucher sind von der Atmosphäre begeistert.

Die Stadt Oberndorf a.N. ist seit dem Jahre 2018 Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH.

www.oberndorf.de




Ausbildung und Karriere bei Wolf Produktionssysteme

Wir stellen Sondermaschinen für die Laserbearbeitung, Speziallötverfahren und Montageautomatisierung her. Unsere Mitarbeiter, Auszubildenden und Studenten haben keinen eintönigen Alltag, sondern die Möglichkeit an vielen interessanten Projekten mitzuarbeiten.

Kommen Sie in unser Wolfsrudel.

bewerbung@wolf-produktionssysteme.de

www.wolf-produktionssysteme.de

 [wolf.produktionssysteme](https://www.instagram.com/wolf.produktionssysteme)

 [WolfProduktionssysteme](https://www.facebook.com/WolfProduktionssysteme)

KONZERTPATE

**Stadt Oberndorf a. N.**

Natur erfahren – Kultur erleben

Nach diesem Motto bietet die Stadt Oberndorf a. N., gelegen im schönen oberen Neckartal, zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, den Besuchern vor allem mit ihrer ehemaligen Augustinerklosterkirche ein würdiges Ambiente für kulturelle Veranstaltungen. Seit 2019 sind wir nun Gesellschafter des Schwarzwald Musikfestivals und freuen uns am 19. Mai 2021 in unserer ehemaligen Klosterkirche die Veranstaltung „Winners⁵ – Festival der ARD-Preisträger II“ präsentieren zu können.

www.oberndorf.de

LEO BETZL TRIO – STEREO



Das dem Jazz entspringende Klaviertrio LBT hat in den letzten Jahren seine wundersame Wandlung zum gefeierten Techno-Act erfolgreich vollzogen. Das macht Musikkritiker genauso glücklich wie das spätestens nach dem dritten Track tanzende Publikum jeglicher Altersgeneration. Ihr unverkennbarer Sound mit treibender Kickdrum, irrlicherndem Klavier und fettem Bass lässt definitiv niemanden stillsitzen. Wie die drei perfekt eingespielten Jungs ihren akustischen Instrumenten darüberhinaus die ungeheuerlichsten Klänge entlocken, bleibt so geheimnisvoll wie faszinierend. Mit ihrem neuen Programm „Stereo“ bringen sie Modern Jazz und Techno an einem Abend zusammen.

Termin: **Donnerstag, 20. Mai 2021, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Schramberg, Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten
 Gewerbepark H.A.U. 3/5, 78713 Schramberg
Konzertpate: Stadt Schramberg 33 / 26 / 19 €

Künstler: **Leo Betzl Trio**
Leo Betzl *Klavier*
Maximilian Hirning *Kontrabass*
Sebastian Wolfgruber *Schlagzeug*

Programm: **Stereo**

LEO BETZL TRIO



LBT – was verbirgt sich hinter diesen Buchstaben? Eigentlich nichts anderes als ein Trio mit Klavier, Kontrabass und Schlagzeug. Aber nur auf den ersten Blick! Inhaltlich gehen die Drei komplett neue Wege. Leo Betzl am Piano, Sebastian Wolfgruber an den Drums und der Bassist Maximilian Hirning brechen auf zu neuen musikalischen Horizonten und haben mit ihrer Musik die Szene komplett aufgemischt. Da gerät der Jazz sprichwörtlich aus den Fugen!

2018 gewann das Trio den BMW Welt Jazz Award und im Folgejahr den Burghäuser Nachwuchs Jazzpreis. Was LBT im übrigen auszeichnet ist ihre stete Neugier und Aufgeschlossenheit gegenüber der Techno-Szene und der Kombination mit dem Jazz. Dass akustische Instrumente und elektronische Musik zusammengehen, dass sich Improvisation und 4/4 Kickdrum bestens vertragen, hat das dem Modern Jazz entspringende Klaviertrio LBT mit seinem Techno-Debüt „Way Up in the Blue“ unter Beweis gestellt. Über die letzten Jahre haben sie auf zahlreichen Konzertreisen ihren unverkennbaren Sound weiterentwickelt.

Auf ihrer im Februar 2020 erschienenen Doppel-EP „Stereo“ kommt es zum kontrastreichen Treffen verschiedenster Genres, die den LBT Klangkosmos ausmachen. Fünf neue Techno Tracks von Maximilian Hirning zeugen von der konsequenten Schärfung seiner musikalischen Sprache: reduzierter, düsterer und energetischer wie nie zuvor. Leo Betzl ist nach „Levitation“ (2016) mit neuen Kompositionen im Modern Jazz zurück: Seine Songs weisen dabei eine große stilistische Diversität auf – und nicht zuletzt die Tatsache, dass er sich beim Schreiben auch von der gemeinsamen Spielerfahrung des Technoprogramms inspirieren ließ.

SPIELSTÄTTE

**Auto- & Uhrenmuseum ErfinderZeiten**

Gewerbepark H.A.U. 3/5, 78713 Schramberg
www.auto-und-uhrenwelt.de

Im Automuseum und Uhrenmuseum „ErfinderZeiten“ kann man einmalige Exponate und absolute Raritäten erleben. Die Ausstellung schlägt den Bogen von der Uhr zum Automobil und zeigt die Bedeutung dieser Verbindung insbesondere für Schramberg und den Schwarzwald.



**Entdecken Sie das
 Auto- und Uhrenmuseum ErfinderZeiten**

Das Auto und Uhrenmuseum „ErfinderZeiten“ dokumentiert einzigartig die Volksmotorisierung, den Alltag und den Pioniergeist des „Kleinen Mannes“ vom Wiederaufbau nach 1945 bis in die Wirtschaftswunderzeit. Auf 3500 Quadratmetern bezeugen über 250 Fahrzeuge die zunehmende Mobilität nach dem Zweiten Weltkrieg. Liebevoll und authentisch mit zeittypischen Gebrauchsgegenständen eingerichtete Szenen des täglichen Lebens machen den deutschen Zeitgeist der 50er-Jahre wieder lebendig. Den Besuchern wird auf anschauliche Art und Weise Einblicke in das Leben von „Lieschen Müller“ und „Otto Normalverbraucher“ im viertierten Wirtschaftswunder gegeben. Eine von fünf Etagen des Museums widmet sich der Geschichte der Uhr im Schwarzwald und lädt die Besucher auf eine Zeitreise von der Holzuhr bis zum heutigen präzisen Zeitmesser ein.

KONZERTPATE

**Stadt Schramberg**

Schramberg ist eine Stadt mit vielen Facetten. Malerisch gelegen zwischen Wäldern, Burgruinen und Kulturdenkmälern ist sie ein beliebter Ferienort im Schwarzwald.

Eine Vielfalt an Kultur, Kunst und Bauwerken lässt sich in Schramberg entdecken. Auch der Uhrenfabrikant Erhard Junghans hat viele Spuren hinterlassen: Villa Junghans und Park der Zeiten, Junghans Kolonie und Junghans Terrassenbau Museum zeugen von der Junghans-Erfolgsgeschichte. Ein einzigartiger Ort, an dem wie nirgendwo sonst im Schwarzwald der Bogen von der Geschichte der Uhr hin zum Automobil gespannt wird, ist die Auto & Uhrenwelt Schramberg. Nicht nur die Ausstellungsstücke wie Uhren, Autos, Eisenbahnen, sondern besonders die Alltagsszenen und die Geschichten über das Lebensgefühl, den Erfindergeist und die kreativen Innovationen überzeugen die Besucher.

www.schramberg.de

RAD+WANDERPARADIES
 Schwarzwald und Alb

**TRAUMHAFTES RAD-
 UND WANDERTOUREN
 mit Erlebnisgarantie!**

Mehr Infos unter www.rad-und-wanderparadies.de

PHIL COLLINS & GENESIS TRIBUTE BAND – UNFORGETTABLE SONGS



Musikalisch und optisch unglaublich dicht am Original. Eine pulsierende Show mit energiegeladenen Livemusikern, garniert mit abgestimmter Licht- und Videotechnik. Im Mittelpunkt ein Frontmann mit Charisma, Witz, Charme – und der „echten“ Stimme. Mit „Phil“ kann man träumen zur perfekt gespielten Musik von Phil Collins und Genesis – oder tanzend richtig abheben.

Termin: Freitag, 21. Mai 2021, 19.00 Uhr
Schopfloch, HOMAG GmbH
 Homagstraße 3-5, 72296 Schopfloch
 Konzertpatre: HOMAG GmbH

33 €

Künstler: Phil Collins & Genesis Tributeband „Phil“

Programm: Unforgettable Songs

PHIL COLLINS & GENESIS TRIBUTE BAND



„Phil“: Die elfköpfige Gruppe um den Sänger und Entertainer Jürgen „Phil“ Mayer ist für viele Fans und Kritiker die derzeit beste Phil Collins & Genesis Tributeband in Europa. Die sympathische Truppe aus dem Raum Karlsruhe bietet authentisch die vielseitige und komplexe Musik des britischen Megastars Collins und seiner früheren Band „Genesis“. Dabei kommt Sänger Jürgen „Phil“ Mayer seinem großen Idol sehr nahe: stimmlich, äußerlich und mit überragender Bühnenpräsenz.

In einer zweieinhalbstündigen Show gibt es für Collins- und Genesis-Liebhaber natürlich die Welt-hits zu hören: „Against All Odds“, „Another Day in Paradise“, „Easy Lover“, „Invisible Touch“ und die Hymne „Carpet Crawlers“. Die professionelle Band mit zwei Sängerinnen und einem Bläsersatz sorgt für ein unvergessliches Konzerterlebnis auf höchstem musikalischen Niveau. Und überrascht dabei Gourmets auch mit dem ein oder anderen weniger bekannten Collins- und „Genesis“-Song. Seit mehr als 20 Jahren stützt sich „Phil“ auf eine große und treue europäische Fangemeinde. Und sie wächst weiter: Zahlreiche Livekonzerte spielt die Band nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch in Frankreich, der Schweiz, Holland, Belgien und Luxemburg.

Seit Jahren pflegt „Phil“ mit Phil Collins über sein Management guten Kontakt – und ist darauf besonders stolz. „Phil“ traf Phil persönlich in Stuttgart. Auf seiner früheren Internetseite verwies Collins auf die Kollegen aus Deutschland.

Diese anspruchsvolle Aufgabe einen Weltstar nachzuzeichnen erfüllt die Phil Collins & Genesis-Tributeband in beeindruckender Weise. Fachleute und Collins-Fans sind sich gleichermaßen einig: Näher am Original geht einfach nicht.

SPIELSTÄTTE



HOMAG GmbH

Homagstraße 3-5, 72296 Schopfloch
www.homag.com

Die HOMAG GmbH bietet nicht nur der Herstellung von Maschinen und Anlagen für die Holzbearbeitung Raum, sondern ist auch eine innovative und interessante Location für Musik und Kultur.

KONZERTPATE

HOMAG

HOMAG Your Solution

Am Standort Schopfloch entwickelt und produziert die HOMAG GmbH mit rund 1.500 Mitarbeitern ein breites Produktportfolio von Maschinen für die Formatbearbeitung und das Kantenanleimen. HOMAG bietet komplette Lösungen zur wirtschaftlichen Holzbearbeitung für Industrie und Handwerk - und das seit nunmehr 60 Jahren. Mit Lösungen von HOMAG fertigen Unternehmen weltweit Möbel sowie Bauelemente, wie Türen, Fenster, Treppen und Fußböden auf höchstem Qualitätsniveau.

www.homag.com

Rudert



LEBEN MIT MUSIK

INSTRUMENTE

BESCHALLUNG

BELEUCHTUNG

KLAZZ BROTHERS & CUBA PERCUSSION – BEETHOVEN MEETS CUBA



Um der Musik von Ludwig van Beethoven ihre Ehrerbietung zu erweisen, haben sich die Klazz Brothers & Cuba Percussion erneut ins Tonstudio begeben und eine einzigartige Platte geschaffen. Auf bisher nicht gehörte Weise verschmelzen sie in „Beethoven Meets Cuba“ die kompakte Musik des verstorbenen Genies mit feurigen kubanischen Rhythmen. Cha Cha Cha, Bolero, Merengue, Changui oder Danzon verschmelzen mit Beethovens Werk zu einer einzigartigen, neuen und unerhörten Musiksprache. Durch vielschichtige Rhythmen, den Einsatz von Congas und anderen typisch kubanischen Elementen erscheinen die Werke Beethovens deutlich leichter, beschwingter als in klassischen Aufführungen und das Publikum kann sich diesem Bann nicht entziehen!

Termine: **Samstag, 22. Mai 2021, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Hinterzarten, Kurhaus
 Freiburger Straße 1, 79856 Hinterzarten
 Konzertpate: Hochschwarzwald Tourismus GmbH 33 / 26 / 19 €

Künstler: **Klazz Brothers:**
Bruno Böhmer Camacho Klavier
Kilian Forster Kontrabass
Tim Hahn Schlagzeug

Cuba Percussion:
Alexis Herrera Estevez Timbales, Bongos
Elio Rodriguez Luis Congas

Programm: Klazz Brothers & Cuba Percussion Tobias Forster	Pathétique Sonata I
Klazz Brothers & Cuba Percussion	Pathétique Sonata II
Klazz Brothers & Cuba Percussion Tobias Forster	Pathétique Sonata III
Klazz Brothers & Cuba Percussion	Waldstein Sonata I
Klazz Brothers & Cuba Percussion	Libertango
Klazz Brothers & Cuba Percussion	F-Moll Sonata I
	PAUSE
Klazz Brothers & Cuba Percussion	Sturm Sonata
Klazz Brothers & Cuba Percussion Klaus Marquardt	Mondschein Sonata I
Klazz Brothers & Cuba Percussion	Mondschein Sonata III
Klazz Brothers & Cuba Percussion	Für Elise
Klazz Brothers & Cuba Percussion	Türkischer Marsch
Klazz Brothers & Cuba Percussion	5. Symphony, 1. Satz



Das Konzert in Hinterzarten wird von SWR2 mitgeschnitten. Das Sendedatum stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Festivalbüro (info@schwarzwald-musikfestival.de).

KLAZZ BROTHERS



KILIAN FORSTER war nach seinem Studium in München und Berlin Mitglied der Herbert-von-Karajan-Stiftung der Berliner Philharmoniker und ging später als stellvertretender Solobassist ins Gewandhausorchester Leipzig bevor er 10 Jahre lang als Solobassist dem Orchester der Dresdner Philharmonie angehörte. Solo- und Orchesterverpflichtungen führten ihn in die wichtigsten Musikmetropolen der Welt. Dirigenten wie Leonard Bernstein, Seiji Ozawa, Sergiu Celibidache und Riccardo Muti prägten seinen musikalischen Weg. Seine heimliche musikalische Liebe gewann während dieser Jahre immer mehr an Bedeutung: Jazz in seiner gesamten Vielfalt, Freiheit und Schönheit und mit dem besonderen Augenmerk auf Classical-Crossover. Die Arbeit mit Klazz Brothers bildet das kreative Zentrum seiner Arbeit als Musiker und Initiator der unterschiedlichsten Projekte. Darüber hinaus konzertierte er mit Partnern wie Daniel Kramer, David Gazarov, Martin Drew und Didier Lockwood. Er zeichnete als künstlerischer Leiter für die Konzertreihe „Dresdner Philharmoniker anders“ verantwortlich und setzt als Intendant und Gründer der „Jazztage Dresden“ im Bereich Jazz und Crossover für Dresden und darüber hinaus neue Akzente.

BRUNO BÖHMER CAMACHO, Enkel des anerkannten kolumbianischen Komponisten und Förderers der karibischen Folklore, Angel Maria Camacho y Cano, ist einer der hervorragendsten Pianisten der Latin-Musikszene in Deutschland. Im Alter von 7 Jahren begann er seine Ausbildung bei dem deutschen Klavierlehrer Prof. Günther Renz. Schon mit 9 Jahren leitete er die Jazzgruppe „Latin Sampling“, die bei verschiedenen bedeutenden Jazzfestivals auftrat. Beim „Jugend Jazz“ Festival 2002 in Bonn wurde das junge Quintett als beste Jugendjazz-Gruppe Europas ausgezeichnet. Mit 17 Jahren begann Bruno Böhmer Camacho sein Musikstudium an der Folkwang-Hochschule in Essen. 2006 erhielt er als bester Jazzmusikstudent den „Folkwang Preis“. Im gleichen Jahr gründete er zusammen mit einem Mitglied der Band „Latin Sampling“ und dem ecuadorianischen Produzenten

und Toningenieur Daniel Orejuela Flores das Label ALLÀ, bei dem das Quintett sein erstes Album, „Secrets“ veröffentlichte. 2008 bekam Bruno Böhmer Camacho ein Stipendium für die Berklee School of Music in Boston. Sein Talent und Können erlauben ihm, zusammen mit bekannten Künstlern wie Roy Louis, Stevie Woods, Ulf Stricker, Kimbiza, Cesar Perez, Dj Sammy, European Jazz Project, Nene Vasquez, an verschiedenen Projekten und Produktionen teilzunehmen. Bruno Böhmer Camacho ist seit 2010 Pianist der deutsch-kubanischen Formation Klazz Brothers & Cuba Percussion, die inzwischen mit mehreren Klassik Echos und Jazz Awards ausgezeichnet sind und eine Brücke schlagen zwischen europäischer Klassik und traditioneller kubanischer Musik.

TIM HAHN, erhielt im Alter von 9 Jahren seinen ersten Schlagzeugunterricht am Konservatorium in Cottbus und ist zweifache Echogewinner und Gramminominierter Schlagzeuger. In Cottbus wurde er in die Begabtenförderung aufgenommen und studierte bereits mit 16 Jahren Schlagzeug an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden. 1994 folgte ein Auslandsstudium am Konservatorium in Rotterdam. Neben seiner Liebe zum Jazz suchte Tim Hahn schon immer seine Möglichkeiten und die Vielfältigkeit seines Instrumentes auszuschöpfen und gründete bereits zu Studienzeiten die erfolgreiche Rockband MERQURY, mit welcher seine professionelle Karriere im Alter von 19 Jahren begann. Daneben absolvierte er zahlreiche, internationale Masterclasses, unter anderem am „Drummers Collective“ in New York sowie am „Musician's Institute“ in Los Angeles, und gründete das European Jazz Collective. Tim Hahn bewegt sich souverän zwischen den unterschiedlichsten Musikstilen. Aufgrund seiner musikalischen Vielseitigkeit ist er ein gefragter Live- und Studiodrummer. Er arbeitete bereits mit musikalischen Koryphäen wie Lou Bega, Andrea Bocelli, Jose Carreras, aber auch Edson Cordeiro, Till Brönner sowie der hr-Bigband zusammen.

CUBA PERCUSSION



ALEXIS HERRERA ESTEVEZ, geboren in Guantánamo, der Wiege der kubanischen „Soneros“, begann mit acht Jahren Percussion zu spielen und nahm an der Musikschule Unterricht. Er lernte so schnell, dass er alsbald selbst unterrichtete und im städtischen Konzertorchester spielte. Er etablierte sich als Timbalist und konzertierte bereits mit den verschiedensten Jazz- und Salsabands, unter anderem auch mit dem legendären Gitarristen des Buena Vista Social Club, Compay Segundo. 1997 wurde er Mitglied des von Chucho Valdez gegründeten „Havana Ensemble“, das als eines der besten und innovativsten Latin Jazz-Ensembles Kubas gilt. Hier konnte er sich an der Timbalo profilieren und verblüffte schon damals das Publikum mit seinem spektakulären Rhythmusgefühl und der explosiven Art seines Spiels. Neben zahlreichen Fernsehauftritten, vor allem in Südamerika, sind besonders seine Platteneinspielungen mit Ketama, Luis Enrique, Ana Belen und Compay Segundo hervorzuheben. Heute ist Alexis Herrera Estevez mit Cuba Percussion, den Klazz Brothers und Cuba Nova in Deutschland und der ganzen Welt auf Tournee.

ELIO RODRIGUEZ LUIS, geboren in Camagüey, Kuba, spielt seit seiner frühesten Kindheit Congas und stand bereits in seiner Schulzeit mit verschiedenen Salsa- und Descarga-Bands auf der Bühne. In den 90ern zog es ihn in die Hauptstadt Havanna. Dort spielte Elio Rodriguez Luis mit einigen der bekanntesten Bands der kubanischen Musikszene wie Charanga Latina, Rumba-vana oder Octava Pesadilla und perfektionierte seine Kenntnisse in den verschiedensten Stilen der kubanischen und internationalen Musik. 1997 wurde er ebenfalls Mitglied des „Ensemble Havana“. Elio Rodriguez Luis konzertierte u.a. mit Arturo Sandoval, Tito Puente und Cesar Lopez. Der exzellente Konga-Spieler ist bekannt für seinen faszinierenden Drive, der bereits in New York, Miami, Venezuela, Mexiko, Argentinien, Brasilien, Peru und Frankreich zu hören war.

SPIELSTÄTTE



Kurhaus Hinterzarten

Freiburger Straße 1, 79856 Hinterzarten
www.tagung-hochschwarzwald.de

Mitten im attraktiven Kurort, nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt und direkt am Kurpark gelegen, befindet sich das Kurhaus Hinterzarten. Mit verschiedenen Veranstaltungsräumen ausgestattet ist das Kurhaus für jede Art von Veranstaltung geeignet. Nach der Sanierung und Modernisierung 2018 empfängt das Kurhaus Hinterzarten freundlich und hell seine Besucher.

KONZERTPATE



Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Mit rund 4 Millionen Übernachtungen im Jahr zählt der Hochschwarzwald zu den beliebtesten Ferienregionen in Deutschland. Das Dach bildet der Feldberg, als höchster Gipfel der deutschen Mittelgebirge. Mit dem größten See des Schwarzwaldes, dem Schluchsee und dem weltbekannten Titisee sowie der Wutachschlucht, dem größten Canyon Deutschlands, vereint der Hochschwarzwald die Top-Ausflugsziele der Region. Als zentrale Tourismusorganisation umfasst die Hochschwarzwald Tourismus GmbH insgesamt 21 Gemeinden.

www.hochschwarzwald.de

HARUMA SATO – ARD-PREISTRÄGERKONZERT



Seit 2009 präsentiert das Schwarzwald Musikfestival seinen aktuellen Sonderpreisträger des internationalen ARD-Wettbewerbs beim Abschlusskonzert in der Christuskirche in Baiersbronn-Mitteltal. Im Festivaljahr 2021 ist es der Gewinner des ersten Preises im Fach Violoncello: Haruma Sato, der zudem schon zahlreiche andere Preise gewinnen konnte und als Solocellist Auftritte mit weltweit renommierten Orchestern absolvierte. Haruma Sato präsentiert zum Abschluss des Festivals einen Konzertabend der Extraklasse mit seiner Klavierbegleitung Naoko Sonoda.

Termin: Montag, 24. Mai 2021, 17.00 Uhr * (Konzerteinführung um 16.00 Uhr)

Baiersbronn-Mitteltal, Christuskirche

Ruhesteinstraße 282, 72270 Baiersbronn

Konzertpate: Hotel Bareiss

29 / 19 €

Künstler: Haruma Sato *Violoncello*

Naoko Sonoda *Klavier*

Programm: Claude Debussy
(1862 – 1918)

Sonate d-Moll für Violoncello und Klavier
Prologue. Lent
Sérénade et Finale. Modérément – Animé

Maurice Ravel
(1875 – 1937)

Sonate für Violine und Klavier
2. Satz „Blues“

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Adagio und Allegro, op. 70

PAUSE

Johannes Brahms
(1833 – 1897)

Sonate für Violoncello und Klavier
Nr. 1, e-Moll, op. 38
Allegro non troppo
Allegretto quasi menuetto
Allegro

»SWR2

Das Konzert wird von SWR2 mitgeschnitten. Das Sendedatum stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Festivalbüro (info@schwarzwald-musikfestival.de).

HARUMA SATO



Haruma Sato wurde 1998 in Japan geboren und hat im Alter von vier Jahren mit dem Geigenunterricht begonnen, war aber bald vom Klang des Cellos fasziniert, das sein älterer Bruder lernte, und wechselte im Alter von sechs Jahren. Nach seinem Abschluss an der Music High School (Faculty of Music) der Tokyo University of the Arts studiert er seit 2016 an der Universität der Künste Berlin bei Jens Peter Maintz.

Als Solocellist absolvierte er Auftritte unter anderem mit dem Tokyo Philharmonic Orchestra, dem Nagoya Philharmonic Orchestra, dem Warsaw Philharmonic und dem Amadeus Chamber Orchestra of Polish Radio unter Dirigenten wie Yuko Tanaka, Marek Moś und Agnieszka Duczmal.

Haruma Sato wurde jeweils mit dem ersten Preis bei der 67th Student Music Competition of Japan, der 83rd Music Competition of Japan, beim Domenico-Gabrielli-Wettbewerb in Berlin und bei der Witold Lutoslawski International Cello Competition 2018 in Warschau ausgezeichnet.

2019 gewann Haruma Sato den 1. Preis beim 68. Internationalen Musikwettbewerb der ARD München und war mit 21 Jahren der jüngste der Finalteilnehmer.

NAOKO SONODA



Die japanische Pianistin Naoko Sonoda hat an der Toho-Gakuen Musikhochschule Tokio bei Yuko Okumura, Seiko Ezawa und Mikhail Voskresensky und an der Universität der Künste Berlin bei Rainer Becker studiert. Kammermusikunterricht erhielt sie bei Markus Nyikos, Tabea Zimmermann und Natalia Gutman. Nach dem Studium wurde sie von der Universität der Künste Berlin, sowie der Hochschule für Musik Hanns-Eisler Berlin, Franz Liszt Musikhochschule in Weimar als künstlerische Mitarbeiterin engagiert, eine Tätigkeit, die sie bis heute fortsetzt.

Sie ist vielfach Preisträgerin internationaler Klavier- und Kammermusik-Wettbewerbe. In zahlreichen Ländern Europas und Asiens konzertierte sie solistisch und kammermusikalisch und nahm wiederholt an verschiedenen Festivals wie z. B. dem Schleswig-Holstein, Verbier oder Mecklenburg-Vorpommern Musikfestival teil. Auftritte absolvierte sie sowohl als Solistin wie auch als Kammermusik-Partnerin von Kolja Blacher, Mark Gothoni, Danjulo Ishizaka, Jens Peter Maintz, Santiago Valencia Cañón und Andrei Ionita. Zusätzlich hatte sie bereits mehrere Live-Auftritte in verschiedenen öffentlichen Rundfunkanstalten wie der BBC, ZDF und RBB. In den letzten Jahren war Naoko Sonoda in den großen Sälen wie dem Mariinsky Theater in St. Petersburg, Wigmore Hall in London, oder dem Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie zu Gast.

2013 erhielt sie den Preis für „Beste Pianistin“ beim internationalen Markneukirchen Musik Wettbewerb in Deutschland. 2015 wurde sie ebenfalls mit dem Preis „Beste Pianistin“ sowohl beim internationalen Lutoslawski Wettbewerb in Polen als auch beim 15. Internationalen Tchaikovsky Wettbewerb in Russland ausgezeichnet.

SPIELSTÄTTE

**Christuskirche Baiersbronn-Mitteltal**

Ruhesteinstraße 282, 72270 Baiersbronn
www.kirchengemeinde-mitteltal.de

Die evangelische Christuskirche ist der spirituelle und kulturelle Mittelpunkt von Mitteltal. Er ist nicht nur ein Ort der Ruhe und des Gebets, sondern auch für zahlreiche Kirchengruppen und Veranstaltungen ein idealer Treffpunkt.

KONZERTPATE

**Hotel Bareiss. Das Resort im Schwarzwald.**

Musik macht Freude. Und Kulinarik macht Freude. Das Schwarzwald Musikfestival und das Hotel Bareiss haben also etwas gemeinsam: Stunden lebens- und genießenswerter Lebenszeit zu bereiten, die das Gemüt heben. Vielleicht nannte deswegen ein Schweizer Kritiker das Bareiss einmal „das gemütlichste Luxushotel Mitteleuropas“. Und eines der besten Ferienresorts, wie die FAZ einmal meinte, das „inmitten der schönsten Schwarzwald-Landschaft“ liegt. Als Konzertpate, langjähriger Förderer der Musik und als Gastgeber freuen wir uns, Sie beim Festival und bei uns willkommen heißen zu dürfen!

www.bareiss.com

Dein Magazin für Schwarzwald, Alb und Bodensee

NO⁶
2020
DEZEMBER
JANUAR

WALD RAUSCH

Das Beste aus der Heimat

Das Magazin
FÜR LEBENSART,
GENUSS, HEIMAT
UND SPORT.

HERZ-MIX
Im Albgut treffen
Kunst und Kultur
auf Manufaktur

ERD-ÖL
Aus Walnüssen wird
flüssiger Genuss

Miss mit Biss
Die Schönste im
Land beweist Köpfchen

Wohlfühl-Winter: Tipps und Rezepte für Genuss und Gefühl

6,00 EUR | Schweiz: 9,60 SFR

www.waldrausch-magazin.de

Mit Menschen, Emotionen und Herzblut -
 AUS DER REGION, FÜR DIE REGION.

RUND UM SCHWARZWALD,
 SCHWÄBISCHE ALB UND BODENSEE.

MOZART PIANO QUARTET – KOOPERATIONSKONZERT ST. BLASIEN

Im Rahmen der Klosterkonzerte St. Blasien öffnet das Kolleg St. Blasien seine Pforten für erlesene Konzerte im Festsaal der historischen Klosteranlage. Der aufwändig restaurierte „Festsaal bei Hof“ besticht durch seine Schönheit sowie seine gute Akustik. Das Mozart Piano Quartet berauscht mit viel differenzierter, perfekt aufeinander abgestimmter Klangkultur. Mit Werken von Mozart, Schumann und Fauré stehen gewissermaßen drei kammermusikalische Fixsterne auf dem Programm, denen das Mozart Piano Quartet eine unvergleichliche Leuchtkraft verleiht.

Termin: **Donnerstag, 20. Mai 2021, 19.30 Uhr** (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)

St. Blasien, Festsaal im Kolleg

Fürstabt-Gerbert-Straße 14, 79837 St. Blasien

Konzertpate: Stadt St. Blasien

16 / 14 / 7 €

Künstler: **Mozart Piano Quartet:**

Paul Rivinius Klavier

Mark Gothoni Violine

Hartmut Rohde Viola

Peter Hoerr Violoncello

Programm: *Wolfgang Amadeus Mozart*
(1756 – 1791)

Klavierquartett g-Moll, KV 487

Allegro

Andante

Rondo. Allegro moderato

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Klavierquartett Es-Dur, op. 47

Sostenuto assai – Allegro ma non troppo

Scherzo. Molto vivace

Andante cantabile

Finale. Vivace

Gabriel Fauré
(1845 – 1924)

Klavierquartett Nr. 1, c-Moll, op. 15

Allegro molto moderato

Scherzo. Allegro vivo – Trio

Adagio

Finale. Allegro molto

PAUSE

MOZART PIANO QUARTET



Das im Jahr 2000 gegründete Mozart Piano Quartet vereint mit Paul Rivinius (Klavier), Mark Gothoni (Violine), Hartmut Rohde (Viola) und Peter Hörr (Violoncello) vier internationale Solisten und Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter des ARD- Wettbewerbs München, des Deutschen Musikwettbewerbs, des Scheveningen International Competition und des Naumburg Competition, New York. Zudem unterrichten sie als Professoren an der Universität der Künste Berlin, der HMT Leipzig sowie an der Royal Academy of Music in London.

Das Ensemble wird regelmäßig zu zahlreichen Festivals und Konzerten in Deutschland, England, Italien, Schweiz, Mexiko, Kanada, Australien und den USA eingeladen, unter anderem zum Mahler-Festival, Festival de Inverno de Campos do Jordão, Beethovenfest Bonn, Schleswig-Holstein Musikfestival, Melbourne-Festival, Casals-Festival Puerto Rico oder zum International Barossa Music Festival in Australien. In Nord- und Südamerika nimmt das Mozart Piano Quartet bereits innerhalb weniger Jahre einen festen Platz in der Konzertszene ein.

Mit Begeisterung setzen sich die vier Musiker für die Förderung des Nachwuchses ein und spielen regelmäßig auf ihren Tourneen im In- und Ausland Sonderkonzerte in Schulen oder geben Meisterklassen an den bedeutendsten Universitäten.

Zahlreiche CDs, Rundfunkmitschnitte und -produktionen aus Australien, Brasilien, Italien, Spanien, den USA und Deutschland dokumentieren den außergewöhnlichen künstlerischen Stellenwert des Mozart Piano Quartets. Von der internationalen Presse wird das Quartett hoch gelobt und wurde mit Preisen wie „Best Chamber America“ oder „Editor’s Choice“ der Gramophone ausgezeichnet.

SPIELSTÄTTE

**Festsaal im Kolleg in St. Blasien**

Fürstabt-Gerbert-Straße 14, 79837 St. Blasien
www.kolleg-st-blasien.de

Das Konzert findet im geschichtsträchtigen Festsaal des Kollegs St. Blasien statt, in dem seit 1934 Jesuiten in ignatianischer Tradition Schüler aus dem Schwarzwald und der ganzen Welt unterrichten.

KONZERTPATE

**Stadt St. Blasien**

Auf der Südterrasse des Hochschwarzwaldes liegt der traditionsreiche Kur- und Erholungsort St. Blasien mit seinen Ortsteilen Albtal und Menzenschwand. Die lebendige Stadt mit stilvollen Geschäften und gepflegter Gastronomie wird durch die Kirche mit der größten Kuppel nördlich der Alpen geprägt. Der Dom ist Teil des ehemaligen Benediktinerklosters, in dem heute das internationale Kolleg St. Blasien beheimatet ist. Namhafte Musiker aus aller Welt gastieren bei den Internationalen Dom- und Klosterkonzerten; der Domplatz bildet alljährlich den Rahmen für das internationale Bildhauersymposium und den reizvollen Weihnachtsmarkt.

In Menzenschwand lädt das einzige Radon-Heilbad in Baden Württemberg, das seit 2005 erfolgreich Patienten mit rheumatischen Erkrankungen der Bewegungsorgane und chronischen Schmerzzuständen behandelt, zum Entspannen und Wohlfühlen ein.

www.stblasien.de



herz.erfrischend.echt.

● *Klangwelten*
 #kulturschwarzwald

Jeder Baum eine Note,
 alle Bäume eine Symphonie!

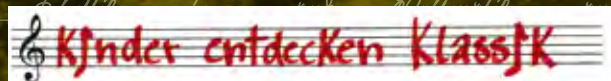
Egal ob Klassik oder Rock –
 traditionsreiche Veranstaltungshäuser,
 einzigartige Locations,
 bekannte Festivals und Acts:
 Der Schwarzwald bietet großen
 Interpreten großartige Bühnen.

Mehr Kultur im Schwarzwald?
 Servicetelefon 0761.89646-0
mail@schwarzwald-tourismus.info
www.kultur-schwarzwald.info



Kinder entdecken Klassik

Workshops für Kinder im Rahmen des
Schwarzwald Musikfestivals
vom 7. – 24. Mai 2021



EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de



Projektpate: Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG

Das Schwarzwald Musikfestival setzt sich seit Jahren für Kinder und Jugendliche – unsere Konzertbesucher von morgen – ein. Ein Beispiel hierfür ist die moderate Eintrittspreisgestaltung für Familien mit dem Familienpreis+ (siehe Seite 96).

In der Festivalsaison 2021 finden wieder Workshops, Konzertbesuche und Besuche von Konzertproben für Kinder statt. Während der Probenphase der jungen Musiker des „Festival der ARD-Preisträger“ können die Kinder den hochtalentierten Künstlern über die Schulter schauen und die Künstler nehmen sich Zeit für Fragen der Kinder und führen sie in die Welt der klassischen Musik ein. Ebenso werden unterhaltsam moderierte Orchesterproben für Groß und Klein angeboten, charmant und spannend moderiert von Festivalintendant Mark Mast.

KINDERREPORTER GESUCHT!

Du hast Lust, einmal einen echten Musiker und Künstler persönlich kennenzulernen? Vielleicht wolltest du schon immer einmal Leute interviewen oder als Journalist arbeiten? Zusammen mit einem Reporter des Schwarzwälder Kinderboten besucht Ihr einen unserer „Stars“ vor seinem Konzert und dürft ihn - begleitet von einem Kinderbote-Reporter - interviewen. Der Kinderbote wird anschließend darüber berichten.



Weitere Informationen zum genauen Konzerttermin und dem Bewerbungsschluss erhaltet Ihr im März im Festivalbüro unter der Telefonnummer +49 / 74 41 / 520 420 0 oder Ihr schreibt eine E-Mail an info@schwarzwald-musikfestival.de oder redaktionkinderbote@schwarzwaelder-bote.de

Wir freuen uns auf Euch!

In Kooperation mit unserem Premium-Medienpartner Schwarzwälder Bote und dem Schwarzwälder Kinderboten

KINDER ENTDECKEN KLASSIK



Die Kinderreporter interviewten am 31. Mai 2019 Konstantin Wecker nach der Probe in der Schwarzwaldhalle in Baiersbronn für den Schwarzwälder Kinderboten



Am 7. Juni 2019 besuchten Schüler eine Probe des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim für „Beatfire – Kammerorchester meets Twiolins & Robeat“



„Instrumenten-Vorstellung Violons Barbares“ am 29. Mai 2019 in der Kreissparkasse in Freudenstadt



Workshop „ARD-Preisträger“ am 15. Mai 2019 im evangelischen Gemeindehaus in Mitteltal mit den ARD-Preisträgern Diyang Mei (Viola), Thomas Hutchinson (Oboe), Vita Kan (Klavier), Marina Grauman (Violine) und Marius Urba (Violincello) mit Mark Mast



Inspiration
in Vollendung.

Events &
Concerts
Mark Mast
Speeches
Media

MAXIMUM INSPIRATION.

Zeitklänge schafft musikalische Werte für Menschen und Unternehmen. Zeitklänge gibt neue Impulse und stimuliert innovatives Denken. Zeitklänge kennt keine Grenzen. Denn Zeitklänge liefert Inspiration in Vollendung.

Durch maßgeschneiderte Konzert-Erlebnisse und individuelle musikalische Events, durch die exklusive Repräsentation des renommierten Dirigenten und Intendanten Mark Mast, mit rhetorischen Inspirationen durch Vorträge und Keynote Speeches für Ihre Kunden und Mitarbeiter sowie durch die professionelle Live-Dokumentation Ihres persönlichen Musik-Erlebnisses auf CD. Musikalische Werte von garantierter Einmaligkeit.

Das Wertvollste, was Musik schaffen kann: Inspiration in Vollendung.

DIE GESCHICHTE

Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen, ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals unter der Leitung seines Intendanten Mark Mast. „Klassik – Jazz – Weltmusik“ sind dabei die musikalischen Schwerpunkte der hochkarätigen Konzerte.

Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen im Norden bis nach St. Blasien im Süden, von Freiburg im Westen bis Oberndorf a. N. im Osten. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche, die Freudenstädter Stadtkirche oder der Festsaal des Kollegs St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen, urige Schwarzwald-Höfe oder romantische Burgruinen zu den „Konzertsälen“.

Die Wurzeln des Schwarzwald Musikfestivals liegen in dem 1986 ins Leben gerufenen „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ begründet. Diese Klassikreihe unter der künstlerischen Leitung des österreichischen Geigers Luz Leskowitz veranstaltete Konzerte in der Gemeinde Baiersbronn, Klosterreichenbach und Freudenstadt.

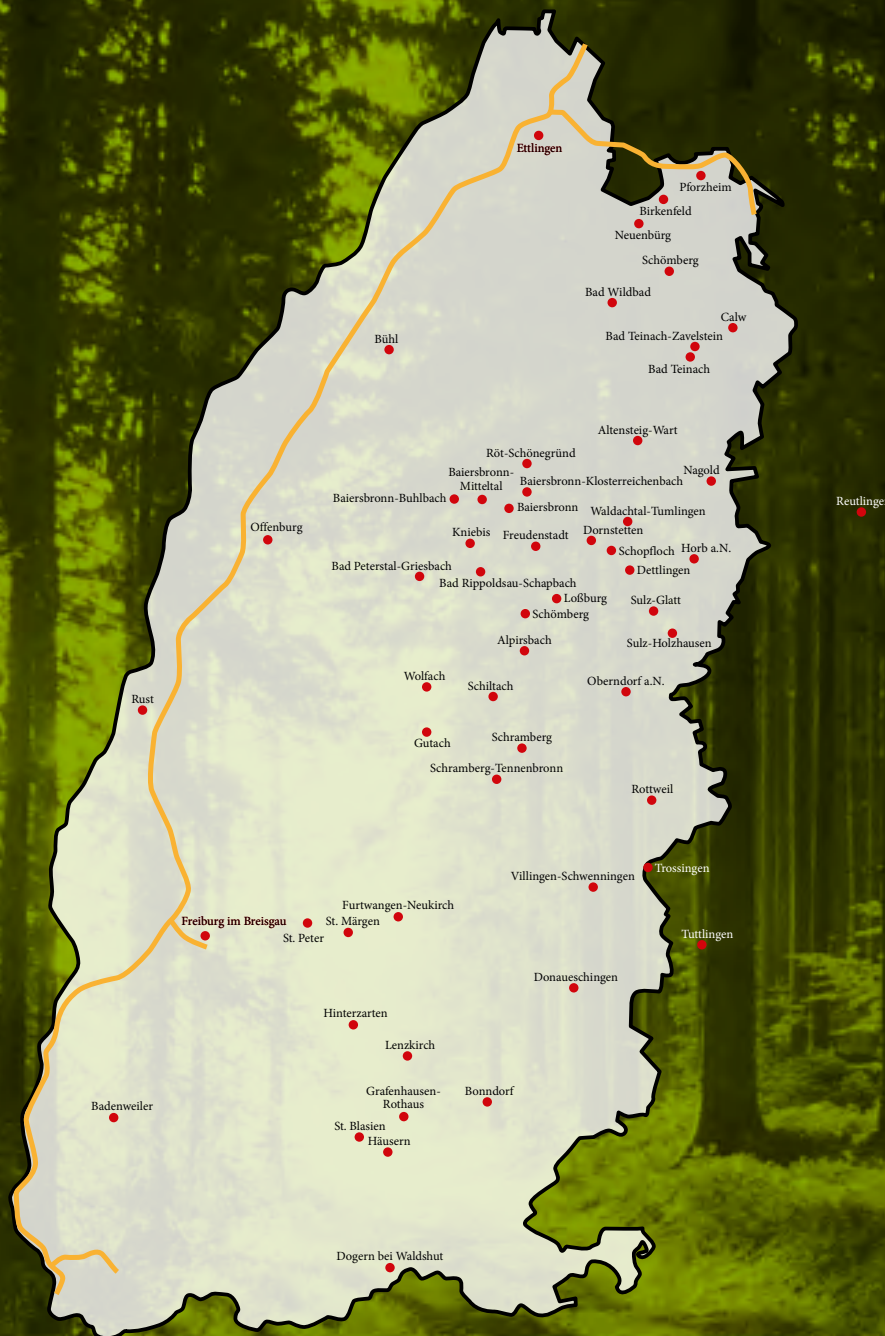
Im Vorfeld der 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt wurde 1997 von den Kurverwaltungen der Stadt Freudenstadt und der Gemeinde Baiersbronn ein Wettbewerb ausgerufen mit dem Ziel, dieses Jubiläum mit einer außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe zu begehen. Mark Mast nahm an diesem Wettbewerb teil und schlug vor, aus dem bereits bestehenden Konzertwochenende ein überregionales Kulturereignis zu schaffen und auf Spielorte im ganzen Schwarzwald auszuweiten. Sein Vorschlag gewann den Wettbewerb und so war der Weg frei für die erste Festivalsaison des Schwarzwald Musikfestivals im Jahr 1998. Die zweite Festivalsaison stand 1999 ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier „400 Jahre Freudenstadt – Renaissance & Lebensfreuden“.

Inzwischen hat das Schwarzwald Musikfestival unter seinem Intendanten Mark Mast von 1998 bis 2021 an 57 Spielorten im Schwarzwald gespielt. Alpirsbach, Baiersbronn, Baiersbronn-Mitteltal und Freudenstadt gehören zu den Spielorten der ersten Stunde.

In der 23. Festivalsaison 2021 stehen die drei Eröffnungskonzerte wieder unter dem großen Musikthema „Beethoven“. Ludwig van Beethoven feierte 2020 seinen 250. Geburtstag und dazu widmet das Schwarzwald Musikfestival ihm zu Ehren den „Beethovenzyklus IV“.

»Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie.«
Ludwig van Beethoven, 1810

Foto: Rainer Sturm / VUD Medien GmbH



EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

SOLISTENPREIS DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL BY LEHMANN

Der Schwarzwald Musikfestival-Solistenpreis wird seit 2010 durch eine eigens berufene Jury unter Vorsitz des Intendanten Mark Mast ermittelt und war bis 2013 mit einer exklusiven Uhr von Maurice Lacroix dotiert, die vom Uhrenhersteller zur Verfügung gestellt wurde.

In den Festivaljahren 2015 bis 2018 war die Schramberger Uhrenmanufaktur Lehmann Präzisionsuhren neuer Partner bei der Vergabe des Solistenpreises des Schwarzwald Musikfestivals. Dahinter steht der gebürtige Schramberger Markus Lehmann, der in der Welt der Uhren kein Unbekannter ist. Er hat mit unternehmerischem Mut und Liebe zum Produkt die Vision einer neuen deutschen Uhrenmarke Realität werden lassen und sich damit einen Kindheitstraum erfüllt. Die Manufaktur baute er neben der Firma Lehmann Präzision auf, die er 1998 von seinem Vater übernommen hatte.

Der Solistenpreis ist mit einer eigens in Handarbeit angefertigten und mit dem Namen des Preisträgers gravierten, mechanischen Uhr dotiert. Mit diesem Preis honoriert das Festival herausragende künstlerische Leistung und außergewöhnliche Konzerterlebnisse. Der Preis wird im Rahmen der jährlichen Kuratoriumssitzung im Herbst verliehen. Der an den Preis geknüpfte Auftritt des Künstlers erfolgt traditionell in der darauf folgenden Festivalsaison.

2010	Detlef Roth, Bariton
2011	Enkhjargal Dandarvaanchig, Pferdekopfgeige
2012	Alexej Gorlatch, Klavier
2013	Dieter Ilg, Kontrabass
2015	Simone Rubino, Schlagzeug
2016	Martin Schmitt, Klavier und Gesang
2017	Robeat, Human Beatbox
2018	Konstantin Wecker, Musiker, Liedermacher & Komponist
2019	Carmela Konrad, Sopran

SONDERPREISTRÄGER DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS
BEIM INTERNATIONALEN ARD-WETTBEWERB MÜNCHEN

Echte Persönlichkeiten unter jungen NachwuchsmusikerInnen zu entdecken, das hat sich der Internationale Musikwettbewerb der ARD München zum Ziel gesetzt. Seit 1952 werden Künstler ausgezeichnet, die neben ihrer musikalischen Virtuosität auch spüren, dass der Musikbetrieb bei aller Hektik und Konkurrenz auch vom künstlerischen Miteinander lebt.

Begeistert von der musikalischen Qualität beschloss das Schwarzwald Musikfestival im Jahr 2008, ab sofort jährlich einen Sonderpreis für einen Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs auszuscheiden, mit welchem in Zusammenarbeit mit dem Hotel Bareiss in der darauf folgenden Festivalsaison ein Konzert in der Christuskirche in Baiersbronn-Mitteltal verbunden ist.

Die Sonderpreisträger des Schwarzwald Musikfestivals sind:

2008	Apollon Musagète Quartett, 1. Preis
2009	Kei Shirai, Violine, 2. Preis
2010	Tristan Cornut, Violoncello, 3. Preis
2011	Alexej Gorlatch, Klavier, 1. Preis, Publikumspreis
2012	Armida Quartett, 1. Preis, Publikumspreis
2013	Van Baerle Trio, 2. Preis, Publikumspreis
2014	Simone Rubino, Schlagzeug, 1. Preis, Publikumspreis
2015	Michael Buchanan, Posaune, 1. Preis, Publikumspreis
2016	Kateřina Javůrková, Horn, 2. Preis (es wurde 2016 kein 1. Preis vergeben)
2017	JeungBeum Sohn, Klavier, 1. Preis
2018	Selina Ott, Trompete, 1. Preis
2019	Haruma Sato, Violoncello, 1. Preis

WERDEN SIE MITGLIED IN UNSERER FESTIVALFAMILIE – ENGAGIEREN SIE SICH ALS FÖRDERER

Der Schwarzwald ist eine einzigartige Region!

Er bietet Natur pur, Tourismus mit seiner herausragenden Gastronomie und Hotellerie, eine weltweit bedeutende, meist mittelständische Industrie und eine große kulturelle Vielfalt.

Das Schwarzwald Musikfestival hat sich als Ziel gesetzt, die bestehende kulturelle Vielfalt, die durch die vielen örtlichen Festivals dargestellt ist, mit einem den gesamten Schwarzwald umspannenden, qualitativ hochstehenden Festival zu ergänzen.

Dazu benötigt es vieler Schritte:

- Unterstützung durch die heimische Industrie, Gastronomie und die Tourismusverbände,
- einen sehr guten, mit viel Idealismus ausgestatteten Intendanten,
- einen möglichst großen Kreis an Individualisten, die in einer eigenen Gesellschaft zusammengeführt sind.

Am 27. Juli 1988 wurde unter dem damaligen Namen „Gesellschaft zur Förderung der Internationalen Schwarzwald Musiktage e. V.“ die Grundlage der heutigen Fördergesellschaft gelegt. Sie diente in den Anfangsjahren dazu, die 1986 ins Leben gerufenen „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ zu fördern. Aufgrund der räumlichen wie auch zeitlichen Ausdehnung des Festivals wurde am 9. März 1999 die Fördergesellschaft in „Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.“ umbenannt.

Über 100 Mitglieder bilden heute die Basis für einen aktiven Verein, der seine gesamte Kraft zum Wohle des Festivals einsetzt. Er ist ein Zusammenschluss begeisterter Musik- und Schwarzwald-Fans, die den Förderungsgedanken über ihren Konzertbesuch hinaus mit eigenen Akzenten weitertragen und gestalten, um so der Grundidee des Festivals ein noch breiteres Fundament zu geben. Einige von ihnen sind seit mehr als 25 Jahren Mitglied.

Die Ziele des Vereins sind vor allem ideeller Art:

- Für die Mitglieder steht der Besuch der Konzerte, das Weiterempfehlen und die Einladung an Freunde und Bekannte im Vordergrund.
- Kontakte mit Künstlern – insbesondere während der Festivalzeit – sind den Vereinsmitgliedern ein besonderes Anliegen.
- Wer Zeit und Freude daran hat, darf behilflich sein bei der Programmdurchführung, beim Verteilen von Prospekten und Plakaten, beim Service an der Abendkasse und bei der Gästebetreuung.
- Die Fördergesellschaft wirkt maßgeblich an der Erstellung und Finanzierung des Rahmenprogramms mit.
- Neben dem materiellen Engagement, das im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen besteht, geben die Mitglieder dem Schwarzwald Musikfestival die Gewissheit, dass eine Vielzahl von Musikliebhabern hinter ihm steht.
- Als Gesellschafterin der Schwarzwald Musikfestival gGmbH wirkt sie in deren Beschlussgremien an der Planung und Durchführung des Festivals mit.

Als Vereinsmitglied erhalten Sie 20 % Ermäßigung auf alle Veranstaltungen des Schwarzwald Musikfestivals beim Kartenkauf im Festivalbüro.

Die Jahresbeiträge sind:

- Einzelpersonen: mind. 125 €
- Paare und Familien: mind. 200 €
- Firmen, Unternehmen, Vereine oder Gesellschaftsclubs: mind. 500 €
- Seniorenehepaare: mind. 100 €
- Auszubildende, Studenten und Senioren: mind. 60 €

Werden Sie Freund und Förderer, denn Ihre Unterstützung ist unsere Zukunft!

1. Vorsitzender: Mark Mast | 2. Vorsitzender: Jochen Bischoff
 Schatzmeister: Norbert Pietsch
 Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
 Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt
 Fax: +49 74 41 520 420 9 | E-Mail: julia.freitag@schwarzwald-musikfestival.de

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

Gisela Abele, Freudenstadt
 Hermann Bareiss, Baiersbronn
 Hannelore Bauer, Freudenstadt
 Norbert Bauer, Freudenstadt
 Dorothea Beitmann, Oberndorf am Neckar
 Ingeborg Belschner, Freudenstadt
 Kurt Bischof, Taunusstein
 Jochen Bischoff, Sindelfingen
 Ursula Braun, Freudenstadt
 H.P.O Breuer, Köln
 Kurt und Irmhild Breuer, Freudenstadt
 Christian Buchner, Baiersbronn
 Monika Bürk-Finkbeiner, Bühl-Neusatz
 Joachim und Elisabeth Dannecker, Baiersbronn
 Waltraut Dewitz, Freudenstadt
 Hans Fetscher, Freudenstadt
 Gudrun Fetscher, Freudenstadt
 Dieter und Sibylle Habisreiting, Freudenstadt
 Maria Haist, Baiersbronn
 Frieder Haist, Böblingen
 Vera Haueisen, Pforzheim
 Anna-Maria Heider, Freudenstadt
 Siegfried und Gisela Hein, Baiersbronn
 Lilia und Werner Hofer, Schweiz
 Jürgen und Renate Höhler, Dornstetten
 Anne und Paul Hohmann, Darmstadt
 Dr. Hans-Jörg und Ursula Holzwarth, Freudenstadt
 Dr. Christoph und Birgit Junker, Köln
 Dorothee Kätel, Freudenstadt
 Ursula Klumpp, Baiersbronn
 Hertha Köstlin, Baiersbronn
 Christina Krause, Freudenstadt
 Michael Leimbach, Freudenstadt
 Karl Leppert, Baiersbronn
 Gerhard Lieb, Freudenstadt
 Ingeborg Linke, Freudenstadt

Norbert Mahler, Loßburg
 Erika Mast, Baiersbronn
 Mark Mast, München
 Dr. Axel Maurer, Freudenstadt
 Gudrun Meyer, Freudenstadt
 Klaus Peter Meyer, Freudenstadt
 Annemarie Möhrle, Baiersbronn
 Karl Mutschler, Sulz am Neckar
 Susanne Otto, Karlsruhe
 Christiane Paetzel, Freudenstadt
 Norbert Pietsch, Baiersbronn
 Herbert Reinelt, Altensteig-Wart
 Karl Renz, Horb-Rexingen
 Fritz Riege, Freudenstadt
 Herbert und Christa Rothfuss, Baiersbronn
 Johannes Ruoss, Freudenstadt
 Linde Sauter, Reutlingen
 Gertrud Scharnau, Baiersbronn
 Albert Schmierer, Freudenstadt
 Patrick Schreiber, Baiersbronn
 Irmgard Steurer, Freudenstadt
 Claus und Anne Unger, Freudenstadt
 Hans und Barbara von Tiesenhausen, Freudenstadt
 Dr. med. Jörg Weidenbach, Freudenstadt
 Joachim und Hanna Weipert, Mühlheim am Main
 Annelie Winter, Dornstetten
 Ursula Wolf, Freudenstadt
 Jochen Würfele, Baiersbronn
 Marianne Ziefle, Kälberbronn
 Bernd und Margret Ziegler, Freudenstadt
 Hildegard Zimmermann, Freudenstadt

Firmenmitgliedschaft:
 Musikhaus Rudert, Freudenstadt

Stand: 20.12.2020

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. als

- Einzelperson (jährlich mind. € 125,-): _____
- Ehepaar bzw. Familien (jährlich mind. € 200,-): _____
- Firma / Unternehmen / Verein / Club (jährlich mind. € 500,-): _____
- Auszubildende / Studenten / Senioren
 (jährlich mind.: Einzelperson € 60,- / Ehepaare € 100,-): _____

Hiermit ermächtige ich die Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. zum Einzug des von mir festgelegten Mitgliedsbeitrages.

 Firma / Unternehmen / Verein / Club

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort

 IBAN

 BIC

 Ort, Datum

 Unterschrift

Ich stimme dem SEPA-Lastschriftverfahren zu. Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. lautet: DE19ZZZ00001180505.

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung per Post, per Fax oder per E-Mail an:

Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.

Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt

Fax: +49 74 41 520 420-9 | E-Mail: julia.freitag@schwarzwald-musikfestival.de

Die Mitgliedschaft verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn sie nicht bis zum 30. September des Jahres schriftlich gekündigt wird.

WERDEN SIE MITGLIED IN UNSERER FESTIVALFAMILIE – ENGAGIEREN SIE SICH ALS SPONSOR

Kultur und Wirtschaft sind heute kein Gegensatz mehr. Ganz im Gegenteil: Sponsoring ist zu einem wichtigen Finanzierungsinstrument für kulturelle Institutionen geworden und Unternehmen beschreiten mit ihrem Engagement neue, effektive Wege der Kommunikation. Dabei ist Kultursponsoring für Zielsetzungen auf verschiedenen Ebenen relevant: Eine Partnerschaft mit dem Schwarzwald Musikfestival unterstützt Unternehmensziele wie Imagepflege und Mitarbeitermotivation, dient der Erreichung von Marketingzielen wie Erhöhung der Kundenbindung oder individuelle Zielgruppenansprache und fördert Kommunikationsziele wie Kontaktpflege und Medienpräsenz. Weiterhin trägt das Festival zum positiven Image und zur Attraktivität des Schwarzwalds bei und dient somit als Standortfaktor für die Wirtschaft in der Region.

Sponsor sein bedeutet, einen Teil der Erfolgsgeschichte des Schwarzwald Musikfestivals gemeinsam zu leben und umzusetzen. Unsere Partner sind somit fester Bestandteil des Festivals und engagieren sich, um eine ganze Region zum Klingen zu bringen. Durch Ihre Unterstützung zeigen Sie gesellschaftliche Verantwortung und gewinnen einen wertvollen, emotionalen Auftritt mit positivem Image.

Ihr Einsatz als Sponsoring-Partner ...

- dient der Pflege und Profilierung Ihres Unternehmensimages.
- fördert eine renommierte Kulturinstitution mit überdurchschnittlicher Eigenfinanzierung.

- verschafft Zutritt zu einem hochrangigen gesellschaftlichen Kontaktforum, dem Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals.
- steigert die Bekanntheit Ihres Unternehmens durch die große Medienpräsenz des Festivals.
- ist eine Investition in die Qualität Ihres Unternehmensstandortes, erhöht Ihre Kundenbindung durch Einladungen im nicht-kommerziellen Umfeld und sichert Ihnen den Imagetransfer eines erfolgreichen regionalen Festivals.

Bei Interesse kontaktieren Sie das Festivalbüro:

Telefon: +49 74 41 520 420 0

E-Mail: buero@schwarzwald-musikfestival.de

HOTEL BAREISS. DAS RESORT IM SCHWARZWALD.

Musik macht Freude. Und Kulinarik macht Freude. Das Schwarzwald Musikfestival und das Hotel Bareiss haben also etwas gemeinsam: Stunden lebens- und genießenswerter Lebenszeit zu bereiten, die das Gemüt heben. Vielleicht nannte deswegen ein Schweizer Kritiker das Bareiss einmal „das gemütlichste Luxushotel Mitteleuropas“. Und eines der besten Ferienresorts, wie die FAZ einmal meinte, das „inmitten der schönsten Schwarzwald-Landschaft“ liegt. Als Konzertpate, langjähriger Förderer der Musik und als Gastgeber freuen wir uns, Sie beim Festival und bei uns willkommen heißen zu dürfen! www.bareiss.com

BADISCHE STAATSBRAUEREI ROTH AUS

Rothaus, die Pilgerstätte für Bierliebhaberinnen und Bierliebhaber, liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Sanfte Täler, sattes Grün, klare Bergseen und dicht bewaldete Hochebenen – idyllischer kann der Standort einer Brauerei kaum sein. Bereits seit 1791 wird in Rothaus die Passion für's Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste Zutaten aus der Region sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für die ausgezeichneten Biere. www.rothaus.de

SCHWARZWÄLDER BOTE MEDIENGRUPPE

Über 185 Jahre Informationsdienstleistung für Menschen und Unternehmen der Region haben die Schwarzwälder Bote Mediengruppe zu einem bedeutenden Medienunternehmen in Baden-Württemberg werden lassen. Aus der Kernkompetenz für Information und Kommunikation haben sich unter dem Dach der Mediengruppe Unternehmen in den Bereichen Werbung und Neue Medien entwickelt, die jeden Tag aufs Neue Maßstäbe in der Branche setzen.

Print- und Onlinemedien sowie Hörfunk bieten eine große Reichweite und höchste Aufmerksamkeitswerte für die werbeaktiven Unternehmen der Region. Komplettiert wird das Medienspektrum durch die Direktvertriebswege der Haushaltswerbung und des Telefonmarketings sowie den gezielten Einsatz von Kundenevents. www.schwarzwaelder-bote.de



Schwarzwald Musikfestival 2022

20. Mai –
6. Juni

KLASSIK · JAZZ · WELTMUSIK

Künstlerischer Leiter: Mark Mast

*Bad Wildbad · Baiersbronn · Baiersbronn-Bühlbach · Baiersbronn-
Klosterreichenbach · Baiersbronn-Mitteltal · Ettlingen · Freudenstadt ·
Grafenhausen-Rothaus · Hinterzarten · Oberndorf a. N. · Rottweil ·
St. Blasien · Schöpfung · Schramberg u. a.*

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

GREMIEN DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

GREMIEN DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

Die Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH

Gemeinde Baiersbronn
Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald
Musikfestival e. V.
Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Landkreis Calw
Landkreis Freudenstadt
Landkreis Rottweil
Stadt Freudenstadt
Stadt Oberndorf a. N.
Mark Mast

Der Verwaltungsrat des Schwarzwald Musikfestivals

Julian Osswald, Vorsitzender /
Eric Becker, Stellvertretender Vorsitzender /
Hans-Joachim Ahner / Hannes Bareiss /
Uwe Braun / Reinhard Geiser / Vera Haueisen /
Michael Krause / Norbert Pietsch /
Thorsten Rudolph / Bernhard Rüth /
Patrick Schreiber / Dr. Anette Sidhu-Ingenhoff /
Norbert Weiser / Bernhard Zepf

Das Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals

Hermann Bareiss, Vorsitzender, Hotel Bareiss /
Dr. Bernhard Kallup, Stellvertretender Vorsit-
zender / Jürgen Walther, 2. Stellvertretender
Vorsitzender, VUD Medien GmbH /
Karin Abt-Straubinger, ABTART GmbH /
Ann-Katrin Bauknecht, Honorargeneral-
konsulat Königreich Nepal / Arnold Berens /
Dr. Dietrich Birk / Jochen Bischoff /

Andreas Braun, TMBW / Prof. Klaus Fischer,
fischerwerke / Andreas Gaupp, Mineralbrunnen
Teinach GmbH / Vera Haueisen / Hans-Joachim
Heer / Roger Heidt, Stadtwerke Pforzheim /
Erika Heim, Erika Heim Communication /
Carmen Hettich-Günther, HOMAG Holzbe-
arbeitungssysteme GmbH / Carsten Huber,
Schwarzwälder Bote Mediengesellschaft mbH /
Gerhard Kaufmann, Griesbacher Mineral- und
Heilquellen GmbH / Alexander A. Klein, Oest
Holding GmbH / Herbert Klumpp / Markus
Lehmann, Lehmann Präzisionsuhren GmbH /
Werner Loser, Kreissparkasse Freudenstadt /
Hansjörg Mair, Schwarzwald Tourismus GmbH /
Dr. Eleonore Mathier, Stiftung Lyra /
Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde, Duale Hoch-
schule Ravensburg / Dr. Andreas Narr, SWR
Tübingen / Jochen Protzer, Wirtschaftsförde-
rung Zukunftsregion Nordschwarzwald GmbH /
Christian Rasch, Badische Staatsbrauerei Rot-
haus AG / Steffen Ringwald, EnBW Kommunale
Beteiligungen GmbH / Thomas Satinsky,
J. Esslinger GmbH & Co. KG / Peter Schneider,
MdL, Sparkassenverband Baden-Württem-
berg / Stephan Scholl, Sparkasse Pforzheim-
Calw / Gerhard Schuler († Ehrenmitglied) /
Carsten Wenz / Peter Wohlfarth, Badischer
Weinbauverband e. V. / Dr. Ernst Wolf, Wolf
Produktionssysteme GmbH

Stand: 20.12.2020

KARTENBESTELLUNGEN

Ticket-Hotline Festivalbüro	+49 7441 520420 0 *
Schwarzwälder Bote Ticket-Hotline	+49 7423 78 790 **
Reservix	+49 18 06 700733 ***

* zzgl. 2,- Euro Versand- und Bearbeitungsgebühr

** zzgl. 4,- Euro Versand, Montag – Freitag 7 – 19 Uhr und Samstag 8 – 12 Uhr

*** (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/Minute (§66a TKG))

Online-Bestellung

www.schwarzwald-musikfestival.de · www.schwabo.de/tickets · www.reservix.de

ERMÄSSIGUNGEN*

Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. erhalten 20% Ermäßigung auf alle Konzerte exklusiv im Festivalbüro.

Abonnenten des Schwarzwälder Boten erhalten 10% Ermäßigung auf alle Konzerte. Nur im Vorverkauf über die Schwarzwälder Bote Ticket-Hotline: +49 7423 78 790

Schüler, Azubis, Bufdis, Studenten, Arbeitslose und Menschen mit Behinderung erhalten 50% Ermäßigung gegen Vorlage eines Ausweises.

* Ausgenommen von allen aufgeführten Ermäßigungen ist das Konzert Hoch!Klassik in Rottweil

FAMILIENPREIS +

Unser besonderes Angebot für Familien mit Kindern:

- Freier Eintritt für Kinder bis 15 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (dieser bezahlt den vollen Preis)
- Jede weitere Begleitung über 16 Jahren bezahlt lediglich 50% des Eintrittspreises

WAHLABO

Bei gleichzeitiger Buchung von mindestens drei Konzerten erhalten Sie auf jede Konzertkarte eine Ermäßigung von 15 %. Das Wahlabo kann nicht mit den anderen Ermäßigungen kombiniert werden.

Änderungen vorbehalten.



Wie angenehm: hier ist nichts elitär, abgehoben oder teuer. Golfen im Golf-Club Freudenstadt ist „Sport & Natur & nette Leute“. Die Clubgemeinschaft ist herzlich und familiär. Ob Bambini-Golfer oder Super-Senioren. Ob Jugend-, Herren-, Damen- oder Senioren-Golf - alle genießen die Lebens- und Liebenswürdigkeit, die der Golf-

Club in Freudenstadt bietet. Nur 2 km vom Marktplatz entfernt liegt der herrliche Park, in dem man allein oder mit Freunden Natur, Bewegung und sportliches Spiel genießen kann. In jedem Alter. Mehr Infos über Kurse, Club und Platz unter www.golfclub-freudenstadt.de. Herzlich willkommen.



Golf-Club Freudenstadt e.V., Telefon 07441-3060, www.golfclub-freudenstadt.de

HOCHSCHWARZWALD CARD



Besitzer einer Hochschwarzwald Card erhalten jeweils an der Abendkasse und ohne vorherige Reservierung je nach Verfügbarkeit freien Eintritt zu allen Konzerten des Schwarzwald Musikfestivals.

„Je nach Verfügbarkeit“ bezieht sich auf am Veranstaltungstag an der Abendkasse verfügbare Restplätze in der zu diesem Zeitpunkt bestmöglichen Kategorie. Sie erhalten Ihre Eintrittskarte an der Abendkasse ausschließlich gegen Vorlage Ihrer Hochschwarzwald Card. Die Hochschwarzwald Card erhalten Sie als kostenlose Zusatzleistung bei ca. 500 Gastgebern zusätzlich zu deren eigenen Leistungen. Voraussetzung: Sie buchen mindestens zwei Übernachtungen. Es gelten die Nutzungsbedingungen der Hochschwarzwald Card, siehe auch <http://www.hochschwarzwald.de/Card>.

Weitere Informationen unter www.hochschwarzwald.de oder bei der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Info-Telefon: +49 7652 120 60.

SCHWARZWALD PLUS-KARTE



Schwarzwald Plus-Gäste erhalten an der Abendkasse kostenlos noch verfügbare Tickets der bestmöglichen Kategorie zu allen Veranstaltungen des Schwarzwald Musikfestivals.

Mit der Schwarzwald Plus-Heimatkarte können Sie kostenlos eine Veranstaltung des Schwarzwald Musikfestivals besuchen.

Alles auf einer Karte

Ihre Schwarzwald Plus Gästekarte ist der Schlüssel zu mehr als 80 Schwarzwald-Attraktionen: Kostenlos und jeden Tag. Sie wählen einfach einen Schwarzwald Plus-Gastgeber und ab zwei Übernachtungen bekommen Sie die Karte geschenkt – ganz automatisch und ohne Extrakosten. Das Schwarzwald Musikfestival ist eines der 80 echten Schwarzwald-Erlebnisse, aus denen Sie mit Ihrer Schwarzwald Plus Karte jeden Tag nicht nur aufs Neue frei wählen können, sondern auch freie Fahrt und freien Eintritt genießen.

Weitere Informationen und die Nutzungsbedingungen unter www.schwarzwaldplus.de oder bei der Schwarzwald Plus GmbH, Info-Telefon: +49 7442 819 870.

SCHWARZWALDCARD UND SCHWARZWALDCARD 365



Mit der SchwarzwaldCard und der SchwarzwaldCard 365 erhalten Sie freien Eintritt zu mehr als 190 Attraktionen!

Für erlebnishungrige Gäste im Schwarzwald gibt es seit Jahren die SchwarzwaldCard mit vielen Sparmöglichkeiten. Jetzt gibt es dazu auch die SchwarzwaldCard 365: Von ihr profitieren besonders stark Mehrfachurlauber und die Einwohner der Ferienregion. Denn sie kann im Gültigkeitszeitraum (1. April bis 31. März des Folgejahres) an jedem Tag eingesetzt werden. Sie ermöglicht den je einmaligen kostenlosen Besuch bei mehr als 190 Attraktionen zwischen Pforzheim und Basel. Dazu zählen Erlebnis- und Thermalbäder, Museen, Actionangebote in der Natur und kulinarische Überraschungen.

Besitzer einer SchwarzwaldCard oder einer SchwarzwaldCard 365 erhalten gegen Vorlage der Karte je nach verfügbaren Restplätzen an der Abendkasse freien Eintritt zu allen Konzerten des Schwarzwald Musikfestivals, eine Reservierung ist nicht möglich.

Weitere Informationen: Schwarzwald Tourismus GmbH, Tel.: +49 761 896 460 und www.schwarzwaldcard.info

JobBÖRSE

DIE BESTEN JOBS IM NORDSCHWARZWALD

**Stellenangebote, Ausbildungsstellen
und Praktikumsplätze.**

Schauen Sie rein!
www.jobs-im-nordschwarzwald.de



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
NORDSCHWARZWALD



SPONSOREN, FÖRDERER & PARTNER 2021

Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:



Hauptsponsoren:



SPONSOREN, FÖRDERER & PARTNER 2021

Sponsoren:



WACKENHUT

Förderer und Partner:



Touristische Partner:



Medienpartner:



Gästekarten:

Mit freundlicher Unterstützung durch:



IMPRESSUM

Herausgeber:

Schwarzwald Musikfestival gGmbH

Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt
Telefon +49 7441 520 420 0 | Fax +49 7441 520 420 9
info@schwarzwald-musikfestival.de
www.schwarzwald-musikfestival.de

Intendant: Mark Mast



PR & Kommunikation, Veranstaltungsorganisation und Künstlermanagement:

Agentur Zeitklänge

Gesellschaft für musikalischen Mehrwert mbH

Bäckerstraße 46 | 81241 München
buero@zeitklaenge.de
www.zeitklaenge.de

Redaktionsleitung

Claudia Schnauffer, Agentur Zeitklänge

Redaktion

Regine Mund, Agentur Zeitklänge

Anzeigen

Vera Hau Eisen

Druck

Knödler Druck, Biersbronn

Design & Grafik

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg, Augsburg

FOTONACHWEISE

Björn Marquart (Seite 3)
Stadt Freudenstadt (Seite 5)
Rainer Sturm / VUD Medien GmbH (Titel und Rückseite,
Seite 8, 9, 80, 85, 94)
Bayerische Philharmonie (Seite 12, 16)
Jörg Bongartz (Seite 14)
Stadt Freudenstadt (Seite 18)
Stadt Freudenstadt, Badische Staatsbrauerei Rothaus AG (Seite 18)
Stadt Bad Wildbad (Seite 18)
Sinfonia di Vetro (Seite 26)
Kulturpark Glashütte (Seite 27)
musicalpeople (Seite 28, 29)
Oliver Rückle (Seite 30)
KreisSparkasse Freudenstadt (Seite 30)
Marco Borggreve (Seite 33)
thyssenkrupp Elevator AG (Seite 34)
Kaupo Kikkas (Seite 35)
Max Mutzke (Seite 36, 37)
Biersbronn Touristik (Seite 38)

Fredrik Arff (Seite 40, 42)
Stadt Ettlingen (Seite 43)
Daniel Delang (Seite 48, 49, 50, 70, 72)
Bayerischer Rundfunk (Seite 52)
Stadt Oberndorf a. N. (Seite 54)
Richard Stoehr (Seite 57)
Stadt Schramberg (Seite 58)
Phil Collins & Genesis Tributeband (Seite 60, 61)
HOMAG GmbH (Seite 62)
Mirko Joerg Kellner (Seite 64, 68)
Klazz Brothers (Seite 66)
Hochschwarzwald Tourismus GmbH (Seite 69)
Naoko Sonoda (Seite 73)
Evangelische Kirchengemeinde Mittelal (Seite 74)
Josep Molina (Seite 77)
Kolleg St. Blasien (Seite 78)
Schwarzwald Musikfestival gGmbH (Seite 82)



Besuchen Sie uns auch auf
Facebook/Schwarzwald-Musikfestival

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**DAS
ORIGINAL**



Mit unseren Partnern Genuss erleben



Hotel Adler

72250 Freudenstadt
Telefon 07441 / 9152-0
www.adler-fds.de



Hotel Bareiss

Das Resort im Schwarzwald
72270 Baiersbronn-Mitteltal
Telefon 07442 / 47-0
www.bareiss.com



Hotel Restaurant Erbprin

76275 Ettlingen
Telefon 0 72 43 / 322 - 0
www.erbprin.de



DER HIRSCHEN

79274 St. Märgen
Telefon 0 76 69 / 9 40 68 - 0
www.derhirschen.de



HOTEL FRITZ LAUTERBAD BERGHÜTTE LAUTERBAD

72250 Freudenstadt-Lauterbad
Telefon 07441 / 86017 - 0
www.lauterbad-wellnesshotel.de



Hotel Palmenwald Schwarzwaldhof

72250 Freudenstadt
Telefon 07441 / 8887-0
www.palmenwald.de



Hotel & Restaurant Rössle

72275 Alpirsbach
Telefon 07444 / 956 040
www.roessle-alpirsbach.de



SÖNNENHOF HOTEL & RESTAURANT

Hotel Sonnenhof
77794 Lautenbach
Telefon 0 78 02 / 70 40 9 - 0
www.sonnenhof-lautenbach.de



Nationalpark-Hotel Schliffkopf

72270 Schliffkopf-Baiersbronn
Telefon 07449 / 920-0
www.schliffkopf.de

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de